Todtnauer Nachrichten

Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenberg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechtnau, Todtnauberg

Nr. 47 | **Freitag, den 19. November 2021** | **71. Jahrgang**

Die Stadt Todtnau trauert um

Dr. Thomas Honeck

***21.02.1946 +16.11.2021**

Ehrenbürger der Stadt Todtnau
Träger der Bürgermedaille
Stadtrat von 1984 bis 1994

Im Jahre 1979 war der Verstorbene mit seiner Familie nach Todtnau gekommen, um die Praxis seines Vorgängers Dr. Georg Schubert in der Meinrad-Thoma-Straße zu übernehmen. Fortan waren sein Leben und Wirken für die Stadt Todtnau prägend.
Das herausragende Engagement von Dr. Thomas Honeck als Haus-, Betriebs- und Notarzt war für die Region beispielgebend. Mit der Gründung des Gesundheitszentrums Todtnau-Schönau schuf sich der Mediziner ein Lebenswerk, dessen Fortbestand für kommende Generationen eine Sicherstellung der medizinischen Versorgung im Oberen Wiesental gewährleistet.

Mit seinem Charakter, seinem menschlichen Wesen, seiner Weitsicht und Zielstrebigkeit brachte er sich auch in zahlreichen Vereinen der Bergwelt ein. In unterschiedlichen Funktionen, u. a. als Bereitschaftsarzt, unterstützte er das DRK OV Todtnau. Weiterhin war er ein großer Freund und Gönner der Todtnauer Fasnacht und half mit besonderer Leidenschaft bei den vielfältigen Aufgaben der „Hilfe für Osteuropa“ mit.

Für die CDU-Fraktion bestimmte Dr. Honeck von 1984 bis 1994 im Gemeinderat die Geschicke der Stadt Todtnau mit, wo er zudem mit seinem fachkundigen Wissen entscheidende Impulse im Krankenhaus- bzw. Altenheimausschuss einbringen konnte.
In der Corona-Krise bewies er zuletzt ein weiteres Mal sein berufliches Geschick, indem er seiner Praxis ein Test- und Impfzentrum angliederte, mit welchem bis heute ein entscheidender Anteil zur anhaltenden Bekämpfung der Corona-Pandemie geleistet wird.

In dankbarer Erinnerung und mit Hochachtung trauern wir um unseren Ehrenbürger und Arzt Dr. Thomas Honeck, der in der Todtnauer Stadtgeschichte immer einen ehrenvollen Platz einnehmen wird. Seine medizinische Arbeit und das weitere ehrenamtliche Engagement für das Gemeinwesen waren für ihn über Jahrzehnte hinweg Lebensaufgabe und Lebensinhalt.
Seinen Angehörigen gilt unser tiefes Mitgefühl.

Für den Gemeinderat
Andreas Wießner, Bürgermeister

NOTDIENSTE

Apotheken-Bereitschaft

Die diensthabenden Apotheken erfahren Sie unter **www.aponet.de** oder unter der kostenlosen **Rufnummer 0800 0022 833**

Ärzte

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
(wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim
Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach
Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kinder, Lörrach
St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst
In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter der Ruf-Nr. 0180 322255535 zu erfahren. Die jeweilige Praxis hat wiefolgt Sprechstunde:

- freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr
- samstags, sonntags und an Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 16.00 – 17.00 Uhr

Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
Oberdorfstr. 3
Schopfheim–Eichen
Telefon 07622/64020
Tier-Notruf Landkreis Lörrach: Tel. 07621/3528

Notrufnummern

Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagment Team Oberes Wiesental

Anna Gaßmann Tel.: 07673/ 340 80 93 oder 0151/61617822
E-Mail: anna.gassmann@caritas-loerrach.de

Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94 oder 0160/95188955
E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de

Wiesenstraße 26, 79677 Schönau i. Schw.
Öffnungszeiten:
Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr
Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung

Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung) + Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	07622/63929
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 –12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	07621/410-5353

Jugendarbeit Todtnau:	Verena de la Rey Swardt	07673/206 (Büro)	0152 592 20 778 (mobil)
	Norman Heipel	07673/206 (Büro)	0049 160 951 94 903 (mobil)

Todtnauer Nachrichten

Stadt Todtnau

Weihnachtsmarkt muss bedauerlicherweise wieder abgesagt werden

Die Stadt Todtnau hat den für den 27. November 2021 im Rathausgarten geplanten Weihnachtsmarkt abgesagt.
Die in den letzten Tagen besorgniserregend gestiegenen Coronafallzahlen und die Ausrufung der Alarmstufe gaben zu dieser Entscheidung Anlass. Aus Sicht der Stadt ist es moralisch nicht vertretbar, einerseits „Normalität“ zu simulieren und zu feiern, wo andernorts medizinische Einrichtungen an ihre Kapazitätsgrenzen stoßen. Man nehme die immer eindringlicher werdenden Appelle aus den Krankenhäusern nicht nur wahr, sondern wolle diese auch verantwortungsbewusst beachten, wie sich Vertreter des Bürgermeisteramts und die Vorsitzenden aller drei Gemeinderatsfraktionen einig waren.
Es bedarf nun des sorgsamen Handelns jeder einzelnen Institution und jedes einzelnen Bürgers, um die 4. Welle der Corona-Pandemie wieder in den Griff zu bekommen. Nur wenn persönliche Kontakte auf ein Minimum reduziert und Menschenansammlungen vermieden werden, läßt sich eine Vielzahl von Infektionen vermeiden. Wie neueste Erkenntnisse zeigen, schützen Impfungen zwar vor schweren Krankheitsverläufen, eine Virusaufnahme und -weitergabe wird aber durch diese keineswegs kategorisch ausgeschlossen.
Es ist daher sehr schade um die vielen Marktbeschicker und die zahlreichen Bürger, die sich auf den Todtnauer Weihnachtsmarkt gefreut haben, dessen ist man sich im Todtnauer Rathaus durchaus bewusst. Die Hoffnung aller gehe nun aber schon heute ins Jahr 2022, in dem man dann das bereits für 2021 fertig gestellte Weihnachtsmarktkonzept hoffentlich mit noch mehr Enthusiasmus in die Tat umsetzen kann.

Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Abbau von Weidezäunen nach Beendigung des Weidebetriebes – Warnhinweis an die Wintersportler

Nach Beendigung des Weidebetriebes in diesem Jahr bitten wir alle Landwirte im Gemeindegebiet, die Zäune im Bereich von Skiabfahrten und Loipen abzubauen bzw. wo es ausreichend, ist die Drähte abzulegen. Bei Unfällen, die durch nicht abgebaute Weidezäune (Koppelpfähle, Drähte) verursacht werden, drohen ggf. unangenehme haftungsrechtliche Folgen.
An dieser Stelle weisen wir auch die Skifahrer darauf hin, dass außerhalb der präparierten Pisten und Loipen mit Hindernissen wie Weidepfählen und -zäunen etc. gerechnet werden muss und eine Befahrung auf eigene Gefahr erfolgt.
Die Vermieter werden gebeten, auch ihre Gäste hierauf hinzuweisen.
Todtnau, 19. November 2021

Vorankündigung

Grünschnittannahme

- **Samstag, den 27.11.2021 in Todtnau**

Aktuelle Corona-Verordnung

Das Land Baden-Württemberg hat am 17. November die Alarmstufe ausgerufen. Die wichtigsten Änderungen finden Sie auf Seite 9 dieser Ausgabe. Bitte informieren Sie sich darüber hinaus auch über die ...

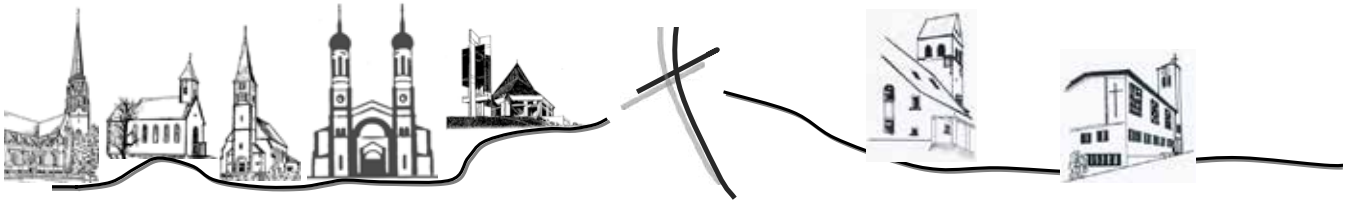
- **Homepage der Stadt Todtnau**
  www.todtnau.de
  aktuelle Fassung Corona-Verordnung
- **Homepage des Landkreises Lörrach**
  www.loerrach-landkreis.de
- **Homepage der Landesregierung**
  www. baden-wuerttemberg.de

Corona – Hilfsangebote in Todtnau

Bringdienste für Essen und Getränke:

- **CaDiSo**
  Tel.: 0162 599 26 98
- **Sportverein Todtnau**
  Tel.: 0152 261 39 251
- **Turnverein Todtnau**
  Tel.: 0152 227 29 151
- **DRK Todtnau**
  Tel.: 07621/151571

Freiwilliger Hilfsdienst der Todtnauberger Vereine:
Tel.: 0172 665 02 94



Katholische Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental

Evangelische Kirchengemeinden Schönau und Todtnau

Wort der Woche

Kürzlich bin ich über ein Büchlein gestolpert: „Das wird schon wieder! Was Durchhalteparolen wirklich sagen“ von Stephan Krebs. Wie nicht anders zu erwarten, ging es darum, wie und warum wir solche Sätze sagen. Im ersten Text wurde beinahe Mantra-artig dieses „Muss ja“ wiederholt. Die Frage danach, was dem Sprechenden fehlt, wurde gestellt: in unserer privilegierten Situation (Wohnung, Familie, Job usw.) etwas zum Klagen finden. Was fehlt? Was hindert uns daran, einfach „gut“ zu sagen.

Mir fiel gleich auf, wie anstrengend diese beiden Worte auf mich wirken. „Muss ja!“, da antwortete mein Kopf: „Achtung, jetzt will sich wieder einer beschweren!“ Eigentlich unfair. Dieser Person geht es nicht gut, sie braucht jemanden zum Zuhören, vielleicht sogar zum Anlehnen, ich sollte für sie da sein. Und ich will für sie da sein wollen. Das hat mich in den folgenden Tagen wiederholt beschäftigt, und ich habe immer aufgehorcht, wenn ich es wieder hörte, dieses „Muss ja!“ Ich merkte: Ja, da sind einige, die das regelmäßig brauchen, die eben *mehr* Zuwendung und Zuhören brauchen. Aber da sind auch viele andere, die sich immer wieder durchbeißen. Und deren „Muss ja“ zu hören, zu erkennen und dann darauf zu reagieren, das ist die Kunst.
Ob der Autor nun Antworten fand auf seine „Muss-ja-Fragen“, will ich hier nicht verraten, aber ich will ermuntern. Ermuntern zum Zuhören und Hinhören. Die Hilferufe zu erkennen und einander beizustehen.

Rebekka Tetzlaff

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN SCHÖNAU UND TODTNAU

Samstag, 20.11.21

Todtnau:

10.00-12.00 Entdeckerkiste
Rollenverteilung für das Krippenspiel

Es werden noch SchauspielerInnen gesucht! Wenden Sie sich gerne an Rebekka Tetzlaff (Tel. 0176/24337203).

Schönau:

14.00 Freestyle-Basteln mit Melanie Becker im Gemeindesaal Bergkirche Schönau

Sonntag, 21.11.21

Todtnau:

09.00 Gottesdienst mit Abendmahl zum Ewigkeitssonntag
mit Pfarrerin Christine Würzberg
musikalische Begleitung:
Arne Marterer

Schönau:

10.15 Gottesdienst mit Abendmahl zum Ewigkeitssonntag
mit Pfarrerin Christine Würzberg
musikalische Begleitung:
Arne Marterer

Montag, 22.11.21

Schönau:

09.00-11.00 Pfarrbüro

Dienstag, 23.11.21

Schönau:

09.00-11.00 Pfarrbüro

Mittwoch, 24.11.21

Todtnau:

09.00-11.00 Pfarrbüro

09.30-11.00 **Meet and Greet / Treffen und Kennenlernen** mit unserer Pfarrerin Christine Würzberg im Pfarramt Todtnau, Gemeindesaal
Unsere Pfarrerin hat ein offenes Ohr für Sie, kommen Sie gerne vorbei.

Schönau/Todtnau:

16.15-17.45 Konfirmanden-Unterricht für die evangl. Kirchen Schönau und Todtnau in Todtnau

Donnerstag, 25.11.21

Todtnau:

09.00-11.00 Pfarrbüro

Samstag, 27.11.21

Todtnau:

17.30 „Wellness für die Seele“

Ein Angebot im Rahmen des Todtnauer Weihnachtsmarktes zum Ruhigwerden, Zuhören, Besinnen und Genießen

Sonntag, 28.11.21

Todtnau:
17.00 Gottesdienst mit Abendmahl
mit Pfarrerin Christine Würzberg
musikalische Begleitung:
Arne Marterer

Schönau:
14.00 Gottesdienst mit Abendmahl
mit Pfarrerin Christine Würzberg
musikalische Begleitung:
Gitarrenkreis

Aktuelles

Mit dem Wochenspruch grüßen wir Sie herzlich:
„Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen."

Lk 12,35

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:

Evangelisches Pfarramt Schönau
Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald
Tel.: 07673 389
E-Mail: bergkirche.schoenau@kbz.ekiba.de
Internet: www.bergkirche-schoenau.de
Abholdienst: 07673 389
Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau
Ronald Kaminsky Tel. 07625 218 642

Evangelisches Pfarramt Todtnau
Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau
Tel.: 07671 252
E-Mail: todtnau@kbz.ekiba.de
Internet: www.ev-kirche-todtnau.de
Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau
Renate Metzler Tel. 07671 962609

Gemeindediakonin für Schönau und Todtnau
Rebekka Tetzlaff, Tel.: 0176 2433 7203
E-Mail: rebekka.tetzlaff@kbz.ekiba.de

Pfarrerin beider evangl. Kirchengemeinden
Christine Würzberg
Tel.: 0173 239 7090
E-Mail: christine.wuerzberg@kbz.ekiba.de

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT OBERES WIESENTAL

Freitag, 19.11.21 – Hl. Elisabeth

17.00 **Todtnau:** Ministrantenprobe in der Kirche
18.25 **Schönau:** Rosenkranz
19.00 **Schönau:** Hl. Messe (F) anschl. Anbetung
für: 2. Gedenken Anna Kiefer; 2. Gedenken Elisabeth Wetzel, 3. Gedenken Erwin Rapp; Jahrtag Hildegard Kemmler und verstorbene Angehörige; Rolf Kiefer und verstorbene Angehörige; Jahrtag Ernst Lais und verstorbene Angehörige, Oberhepschingen; Gerhard Lais; Lotte Bünger

Samstag, 20.11.21 – Mariengedächtnis

18.30 **Geschwend:** Vorabendmesse
für: Lebende und Verstorbene der Familien Banholzer und Kumle; Anneliese und Richard Dietsche sowie lebende und verstorbene Angehörige

Sonntag, 21.11.21 – CHRISTKÖNIGSFEST

08.30 **Todtnauberg:** Hl. Messe
für: 3. Gedenken Karl-Heinz Dupütell; Jahrtag Luise Born
10.00 **Schönau**: Hl. Messe
unter Mitwirkung des Kirchenchores Schönau
(in den Anliegen unserer Pfarreien)
11.30 **Schönau:** Tauffeier
10.00 **Todtnau:** Hl. Messe (F)
(in den Anliegen unserer Pfarreien)
19.00 **Todtnau:** Feierliche Christkönigsvesper

Montag, 22.11.21 – Hl. Cäcilia

17.00 **Schönau:** Rosenkranz

Dienstag, 23.11.21 – Hl. Kolumban, Hl. Klemens I., Papst

09.30 **Schönau:** Hl. Messe
für: Walter Knobel und Angehörige
16.30 **Schönau:** Beichtunterricht für die Erstkommunikanten in der Pfarrkirche
19.00 **Geschwend:** Hl. Messe (F)

Der Rosenkranz in Schönau entfällt an diesem Tag.

Mittwoch, 24.11.21 – Hl. Andreas Dung-Lac und Gefährten

17.00 **Schönau:** Rosenkranz
19.00 **Todtnau:** Hl. Messe anschließend Bündnisfeier
für: arme Seelen

Donnerstag, 25.11.21 – Hl. Katharina von Alexandrien

16.30 **Todtnau:** Beichtunterricht für die Erstkommunikanten in der Pfarrkirche
17.00 **Schönau:** Rosenkranz
18.30 **Wieden:** Rosenkranz
19.00 **Wieden:** Hl. Messe
für: Artur Behringer und Barbara Stiefvater und verstorbene Angehörige; Bruno Behringer und verstorbene Angehörige; Karl Gutmann und Angehörige; Franz Laile, Niedermatt
18.30 **Todtnauberg:** Rosenkranz
19.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe (F)
für: Rudolf und Margarete Wunderle

Freitag, 26.11.21 – Hl. Konrad, zweiter Patron unserer Erzdiözese

18.25 **Schönau:** Rosenkranz
19.00 **Schönau:** Hl. Messe anschl. Anbetung
für: 2. Gedenken Siegfried Keller; 2. Gedenken Hedwig Kunz; 3. Gedenken Martha Schmidt; Ottmar Stemmle; Ida Steinebrunner; Max, Klara, Klaus und Maximilian Steinebrunner, Schönenberg; Siegfried Lais, Schönau; Rosa und Eugen Kiefer, Wembach; Jahrtag Agnes Riesterer; Jahrtag Werner Hölzle; Alma Steiger und Angehörige; Andreas Neßler

Samstag, 27.11.21 – Mariengedächtnis

11.00 **Schönau:** Dankmesse
zur goldenen Hochzeit des Jubelpaares Elisabeth und Gerhard Büchele
für: Lebende und Verstorbene der Familien Büchele und Beckert

18.30 **Todtnau:** Vorabendmesse als Familiengottesdienst
mit Segnung der Adventskränze
mit Begrüßung der Erstkommunionkinder
für: Jahrtag Erna Gutmann; Jahrtag Gerhard Boll

18.30 **Wieden:** Vorabendmesse (F)
mit Segnung der Adventskränze
für: verstorbene Schulkameraden des Jahrgangs 1943/44

Sonntag, 28.11.21 – Erster Adventssonntag / Beginn des neuen Kirchenjahres (Lesejahr C)

08.30 **Geschwend:** Hl. Messe
mit Segnung der Adventskränze
mit Begrüßung der Erstkommunionkinder

10.00 **Schönau**: Hl. Messe
mit Segnung der Adventskränze
mit Begrüßung der Erstkommunionkinder
(in den Anliegen unserer Pfarreien)

10.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe (F)
mit Segnung der Adventskränze
(in den Anliegen unserer Pfarreien)
anschließend Verkauf von Linzertorten und Weihnachtsgebäck zugunsten der Partnergemeinde in Peru

11.30 **Todtnau:** Tauffeier

14.00 **Geschwend:** Tauffeier

18.00 **Todtnau:** Adventsandacht
für alle Minis der Seelsorgeeinheit mit ihren Familien

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

Christkönigsfest
Mit dem kommenden Sonntag, dem Christkönigsfest, beschließen wir das Kirchenjahr. 1925 wurde dieses Fest von Papst Pius XI. eingeführt und zunächst auf den letzten Oktobersonntag gelegt. Seit der letzten Liturgiereform wird das Christkönigsfest am Ende des Kirchenjahres gefeiert. In der Vergangenheit hatte das Christkönigsfest besonders für die katholische Jugend eine wichtige Bedeutung: Zunächst war der Dreifaltigkeitssonntag der jährliche Bekenntnissonntag der Jugend. Als aber die Nationalsozialisten das Reichssportfest auf diesen Tag legten, wurde der Jugendbekenntnistag auf das Christkönigsfest verlegt. Die Verehrung Christi als König sollte damals eine Alternative zum Führerkult darstellen.

Taufspendung:
Das hl. Sakrament der Taufe empfangen
am Sonntag, den 28. November 2021

in Todtnau
das Kind **Lennox** Mattheo Ruch
Eltern: Selyna und Florian Ruch, Schlechtnau

in Geschwend
das Kind **Leon** Phillip Wasmer
Eltern: Ines und Roman Wasmer, Präg

Herzlichen Glückwunsch den Eltern und Paten!

Aus unserer Seelsorgeeinheit sind im Monat Oktober 2021 verstorben:
Anna Kiefer, Todtnau (zuvor: Aitern)
Elisabeth Wetzel, Utzenfeld
Hedwig Kunz, Tunau
Siegfried Keller, Böllen
Vera Stanlea – Geburtsname: Steinebrunner (geb. in Todtnau), Genf (verst. 12/2020)
Klaus Muschelknautz, Todtnau-Aftersteg (verst. 08/2021)
Elisabeth Steinfurth; Herrischried (zuvor: Todtnau)
Guntram Ueber, Todtnau
Ingeborg Bickel, Todtnau-Todtnauberg
Anselm Zipfel, Todtnau-Todtnauberg
Gedenken wir im Gebet unseren Verstorbenen!

Einladung an Minis mit Familien
Alle Ministrantinnen und Ministranten der Seelsorgeeinheit sind zusammen mit ihren Familien zu einer **Adventsandacht** eingeladen am **Sonntag, 28.11.2021, 18.00 Uhr**, in der **Kirche Todtnau**. Mit Freude, Hoffnung und Kerzenlicht wollen wir gemeinsam in die Adventszeit starten! Das Vorbereitungs-Team freut sich auf euch, liebe Minis und Familien!

Danke
Spende für Kirche Todtnau: 100,00 €, 90,00 €
Allen SpenderInnen ein herzliches Vergelt's Gott!

Begleit- und Gebetsheft für Advent u. Weihnachten
Zur Adventszeit wird wieder ein Begleitheft angeboten, mit dem Titel: „Die Verheißung des Messias". Anhand von Texten und Bildern aus unseren Kirchen begegnet der Leser wichtigen Ereignissen aus dem AT. Ein Heft kostet 2,00 €.
Im Blick auf das neue Kirchenjahr kann man weiterhin das Fotobuch „Das Katholische Kirchenjahr" erwerben.(Preis: 25,00 €). Es ist ein guter Begleiter durch die einzelnen Festzeiten mit ihren verschiedenen Akzenten.
Steffen Rees hat für beide Werke die Texte und Bilder zusammengestellt. Das Begleitheft und das Fotobuch sind am Schriftenstand erhältlich.

Adventskalender
Die Adventskalender liegen in den Kirchen aus. Diese kosten 4,00 € pro Stück.

Ökumenisches Hausgebet im Advent:
Das Ökumenische Hausgebet findet am Montag, den 6. Dezember statt. Die Gebetstexte dazu liegen ab dem 29. November in den Kirchen aus.

Auslegen von Schriften und Aushang von Plakaten
Wir bitten um Beachtung, dass das Auslegen von Schriften an den Schriftenständen oder das Aushängen von Plakaten vorher mit dem Pfarrer abzusprechen ist.

Aktuelles aus den Gemeinden

Maria Himmelfahrt, Schönau

Ministrantenplan:
Fr. 19.11.21: Jana, Hanna
So. 21.11.21: Anna K., Lina, Benjamin, Anna W., Marie
Fr. 26.11.21: Anna K., Anika, Marie
So. 28.11.21: Jana, Hanna, Mona, Lara Ge., Bennet, Tialda

Kirchenchor Schönau:
Fr. 19.11.21: 20.15 Uhr Chorprobe für Christkönig in der Kirche
So. 21.11.21: 10.00 Uhr Hl. Messe zu Christkönig
Fr. 26.11.21: 20.00 Uhr Gesamtprobe im Pfarrsaal

St. Johannes Baptist Todtnau

Ministrantenplan:
So. 21.11.21: Gruppe C Sa. 27.11.21: Gruppe A

⇨**Treffen der Ministranten**
Am Freitag, den 19. November 2021 treffen sich die Ministranten um 17.00 Uhr mit dem Pfarrer zu einer Übungsstunde in der Pfarrkirche.

Christkönigsvesper
Zum Abschluss des Kirchenjahres findet am Christkönigsonntag (21. November) um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes eine feierliche Christkönigsvesper mit Aussetzung statt. Es liegt ein Liedblatt aus, daher wird das Gesangbuch nicht benötigt. Wir laden herzlich dazu ein.

Verabschiedung von Rudolf Böhler als Mesner der Pfarrkirche Todtnau (Foto: Steffen Rees)

Dank für Mesnerdienst
Am vergangenen Samstag wurde Rudolf Böhler als Mesner der Pfarrkirche Todtnau verabschiedet. Nach dem Weggang der Gengenbacher Schwestern im Januar 2007 übernahmen verschiedene Personen den Mesnerdienst. Rudolf Böhler gehörte von Anfang an zu dieser Mesnergruppe. Pfarrer Löffler lobte seine freundliche und gewissenhafte Art und dankte ihm für seinen Einsatz. Auch seine Ehefrau wurde in den Dank miteinbezogen.

Hubertusmesse – mehr als Tradition und Brauchtum
Zu Ehren des Schutzpatrons der Jagd versammelten sich die Gottesdienstbesucher am 7. November zahlreich in der katholischen Kirche in Todtnau und feierten die Hubertusmesse. Der Bläsercorps Badische Jäger Lörrach unter der Leitung von Bernd Wassmer begleitete die Messe mit Jagdsignalen und Melodien.
Pfarrer Freier zelebrierte die Liturgie und erklärte, dass die Hubertuslegende aus dem 8. Jahrhundert wohl zu den berühmtesten Legenden überhaupt zähle. Er sprach davon, wie der Schutzpatron der Jäger, Förster und Waldarbeiter zu seiner Mission fand und zum Priester geweiht wurde. Auch zitierte er den bekannten Spruch Oskar von Riesenthals aus dem 19. Jahrhundert:
„Das ist des Jägers Ehrenschild, dass er beschützt und hegt sein Wild. Weidmännisch jagt, wie sich`s gehört, den Schöpfer im Geschöpfe ehrt.“
Hubertusmessen drücken Respekt und Dankbarkeit der Jäger aus. Sie verkünden neben dem festlich geschmückten Altarraum der anwesenden Bevölkerung von der Erdung der Jägerschaft und der Achtung und Ehre gegenüber Gottes Schöpfung.

Einladung zum Familiengottesdienst
Am Samstag, den 27. November 2021 um 18.30 Uhr, wollen wir zum 1. Advent gemeinsam Familiengottesdienst feiern. Das Thema lautet: Du bist das Licht der Welt. Wir zünden die erste Kerze am Adventskranz an und bereiten uns auf die Ankunft Jesus vor. Jesus will Licht in unser Leben bringen, damit das Leben der Menschen heller wird und er schenkt uns Hoffnung, Frieden und Liebe.
In diesem Gottesdienst werden die Kinder vorgestellt, die sich nun auf ihre Erstkommunion vorbereiten. Alle Familien und Kinder, Jung und Alt, laden wir recht herzlich ein. Wir freuen uns auf euch.
Ihr Kinder- und Familienausschuss

Nachrichten der kath. Frauengemeinschaft Todtnau
Liebe Frauen, wir möchten euch/Sie ganz herzlich zu unserer Adventsandacht am Montag, den 29. November 2021 um 17.00 Uhr in der Kirche einladen.
Da die Pandemie anhält, möchten wir einfach die Zeit der Andacht mit euch/Ihnen genießen, um uns gemeinsam auf Weihnachten vorzubereiten. Wir freuen uns auf euch/Sie.
Ihre Frauengemeinschaft

Allerheiligen, Wieden

Ministrantenplan:
Do. 18.11.21: Gruppe 2
Do. 25.11.21: Gruppe 3 Sa. 27.11.21: Gruppe 1

St. Jakobus Todtnauberg

Ministrantenplan:
So. 21.11.21: Karlotta, Florian, Adam, Niklas
Do. 25.11.21: Kim, Nela
So. 28.11.21: Josefine, Jara, Karlotta, Nela

Perukreis Todtnauberg
Nach dem Gottesdienst am Sonntag, den 28. November 2021 werden Linzertorten und Weihnachtsgebäck verkauft. Der Erlös geht an unsere Partnergemeinde Pitumarca.

Abgabetermin Kirchenseite 2021
Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 48 (06.12.-12.12.21) ist am Donnerstag, 25.11.21 um 11.00 Uhr schriftlich (Pfarrbüro Todtnau oder Schönau) oder per E-Mail an **kirchenseite@seobwi.de**.

Herausgeber: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental

Todtnauer Nachrichten

Deutsches Rotes Kreuz

„Mittagstisch“

Der Mittagstisch – wir machen das Beste aus dieser Zeit!

Wir Älteren erinnern uns noch an die Tiersendungen des Tiermediziners, Verhaltensforschers und langjährigen Direktors des Frankfurter Zoos, Prof. Bernhard Grzimek. Am Eingang des Menschenaffenhauses im Frankfurter Zoo ließ er die Anschrift anbringen: „Hier begegnet ihnen das gefährlichste Raubtier dieser Erde!“ Darüber wurde ein Spiegel so ausgerichtet, dass jeder Besucher sich selbst darin sehen konnte. Eine wortlose Mahnung, dass jede unserer Handlungen Folgen hat, die sich im Kleinen wie auch im Großen nachweisen lassen. Was wir alle brauchen, ist ein ganz klarer Rahmen, der uns immer wieder vor die Wahl stellt, ob wir Partner sind oder Gegenspieler, das heißt: miteinander leben und sich gegenseitig ergänzen oder nur für das eigene Ich leben.

Der Philosoph Emanuel Kant schätzte uns richtig ein, wenn er uns attestierte, dass wir zur Freiheit begabt, aber aus krummem Holz geschnitzt sind. So ist es auch in dieser Pandemie. Zu was auch immer wir uns entscheiden – es gilt das Wohl aller, besonders aber das der uns nachfolgenden Generationen im Auge zu behalten. Das, wofür wir uns jetzt entscheiden, wird für sie zählen oder nicht zählen. Wie traurig, wenn junge Menschen überall auf der Welt resigniert auf Mauern oder an Häuserwände „No future“ schmieren, was „Keine Zukunft“ heißt. In dieser Pandemie spielen wir alle eine Hauptrolle, denn es kommt auf jeden einzelnen und sein Verhalten an! Nehmen wir diese Rolle mit dem nötigen Ernst an, aber lassen wir uns dennoch im Alltag nicht den Humor verderben. Denn das hat auch einen herrlichen Nebeneffekt: „Lächeln ziert ein runzliges Gesicht!“

Bei unserem Herbstausflug erlebten wir viele solcher Nebeneffekte und sind dankbar, immer wieder frohmachende Höhepunkte erleben zu dürfen. Und dazu sind alle willkommen und eingeladen. Nun freuen wir uns auf das nächste Treffen und zwar am

Mittwoch, den 24. November 2021 um 12.00 Uhr im Dorfgasthaus „dasrößle“ in Geschwend

Anmeldungen: Bärbel Strempel (Tel. 8933), Inge Walleser (Tel. 9925118), Berta Kunzelmann (Tel. 204), Elsa Dietsche (Tel. 1361), Frida Ortlieb (Tel. 15739), Gertrud Kunz (Tel.1 479), Helga Korhammer (Tel. 673), Erika Haller (Tel. 1202) und Sophia Bauer (Tel. 468).

Bitte unbedingt Impfausweis mitbringen!

PS: Für eine junge Familie suche ich einen stabilen Küchentisch. Bitte bei Sophia Bauer melden.

Haus Barnabas, Utzenfeld
(Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis)

Und Jesus antwortete ihnen: „Die Gesunden brauchen den Arzt nicht, sondern die Kranken. Ich bin nicht gekommen, um Gerechte zu rufen, sondern Sünder zur Buße.“
Lukas 5.31-32

Sonntag, 21. November 2021
16.00 Uhr Gottesdienst auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Donnerstag, 25. November 2021
17.00 Uhr Bibelabend auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Wegen der nötigen Infektionsschutzmaßnahmen, bitten wir um einen Anruf oder eine E-Mail, wenn Sie kommen möchten, damit wir einen Sitzplan mit dem richtigen Abstand organisieren können. Bringen Sie bitte eine Schutzmaske, und wenn möglich, eine eigene Bibel mit.

Alle sind herzlich willkommen!

Tim & Deborah Brooks
Haus Barnabas im Engel
Wiesentalstr. 47
79694 Utzenfeld.
Telefon: 07673 7760
E-Mail: upstairs@haus-barnabas.com

Wurzel Zwerge
Waldkindergarten Todtnau e.V.

Waldkindergarten Wurzelzwerge Todtnau e.V.

Weihnachts-Stand am Wochenmarkt

Bitte Termin vormerken: Der Waldkindergarten Todtnau verkauft am Samstag, den 27. November 2021 von 8.00 bis 12.00 Uhr am Wochenmarkt wieder schöne selbstgebundene und geschmückte Adventskränze sowie hausgemachtes Gebäck. Über einen Besuch an unserem Stand würden wir uns sehr freuen.

Todtnauer Nachrichten

Corona-Verordnung Baden-Württemberg – Alarmstufe gilt seit Mittwoch, 17. November 2021

Die Alarmstufe in Baden-Württemberg gilt seit Mittwoch, 17. November 2021. In vielen Lebensbereichen ist der Zutritt oft nur noch für Geimpfte und Genesene möglich. Die Alarmstufe wird ausgerufen aufgrund der Anzahl der Corona-Patienten, die in Krankenhäusern intensivbehandelt werden müssen. Dadurch gilt die 2G-Regel, etwa in Restaurants, Museen, bei Ausstellungen oder bei Veranstaltungen. Das bedeutet, dass nur noch geimpfte oder genesene Personen Zutritt haben. Der Gesundheitsminister Baden-Württembergs appelliert daran, sich impfen zu lassen, aber auch an alle bereits Geimpften, die Masken- und Hygieneregeln weiterhin und ganz besonders in der jetzigen Situation konsequent einzuhalten, bei Symptomen einen Corona-Test zu machen und bis zum Ergebnis Kontakte zu anderen Personen zu reduzieren.

Einschränkungen für nicht geimpfte und nicht genesene Personen

In der Alarmstufe darf sich nur noch ein Haushalt mit einer weiteren Person treffen. Geimpfte und genesene Personen werden dabei nicht mitgezählt. Im Einzelhandel gilt eine 3G-Regelung, das heißt, für nicht-immunisierte Personen ist der Zutritt nur mit negativem Antigen-Schnelltest erlaubt. Ausgenommen von der 3G-Regel sind Geschäfte der Grundversorgung, Märkte im Freien sowie Abhol- und Lieferangebote (eine Liste finden Sie am Ende dieses Berichts). Im Fitnessstudio, beim Vereinssport oder sonstigen sportlichen Aktivitäten in Sportstätten gilt in geschlossenen Räumen 2G, im Freien 3G mit PCR-Test-Pflicht.

In den Schulen gilt in der Alarmstufe wieder die Maskenpflicht am Platz.

Ausgenommen von der PCR-Pflicht und den 2G-Beschränkungen sind generell Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres, Schwangere sowie Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können. Für diese ist in der Regel ein Antigen-Schnelltest ausreichend. Nicht-immunisierte Schülerinnen und Schüler erhalten stattdessen gegen Vorlage ihres Schülerausweises beziehungsweise eines geeigneten Dokuments, aus dem sich die Schülereigenschaft ergibt, Zugang.

Stufenplan für Baden-Württemberg

Bereits mit der Corona-Verordnung vom 15. September 2021 wurden in Baden-Württemberg drei Stufen festgelegt, die in enger und intensiver Zusammenarbeit mit Expertinnen und Experten aus der medizinischen Praxis entstanden sind:

Basisstufe: Zahlen und Grenzwerte der Warn- oder Alarmstufe landesweit nicht erreicht oder überschritten.

Warnstufe: 7-Tage-Hospitalisierungsinzidenz (Anzahl der stationär zur Behandlung aufgenommenen Patientinnen und Patienten, die an COVID-19 erkrankt sind, je 100.000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen) erreicht oder überschreitet 8 oder ab 250 COVID-19-Patientinnen und -Patienten auf den Intensivstationen.

Alarmstufe: 7-Tage-Hospitalisierungsinzidenz (Anzahl der stationär zur Behandlung aufgenommenen Patientinnen und Patienten, die an COVID-19 erkrankt sind, je 100.000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen) erreicht oder überschreitet 12 oder ab 390 COVID-19-Patientinnen und -Patienten auf den Intensivstationen.

Das Landesgesundheitsamt (LGA) macht den Eintritt der jeweiligen Stufe durch Veröffentlichung im Internet bekannt. Grundlage dafür sind die vom LGA veröffentlichten Zahlen im Lagebericht. Für ein Eintreten der jeweiligen Stufe ist erforderlich, dass die für eine Stufe maßgebliche Zahl der Hospitalisierungsinzidenz an fünf aufeinanderfolgenden Werktagen oder der Auslastung der Intensivbetten an zwei aufeinanderfolgenden Werktagen erreicht oder überschritten wurde. Die nächstniedrigere Stufe tritt ein, wenn die für eine Stufe maßgebliche Zahl an fünf aufeinanderfolgenden Werktagen unterschritten wurde. Samstage, Sonn- und Feiertage unterbrechen die Zählung der maßgeblichen Werktage nicht. Die in der Verordnung geregelten Maßnahmen der jeweiligen Stufe gelten ab dem Tag nach der Bekanntmachung.

Was gehört zur Grundversorgung?

Aufgrund der besonderen Bedeutung von Geschäften, die der notwendigen Grundversorgung der Bevölkerung dienen, etwa mit Lebensmitteln oder sonstigen notwendigen Gütern sowie Märkten außerhalb geschlossener Räume, ist der Zutritt zu diesen in der Alarmstufe auch nicht-geimpften und nicht-genesenen Personen gestattet.

Zu den Geschäften der Grundversorgung zählen

- Lebensmitteleinzelhandel, Getränkehandel einschließlich Direktvermarktern (Hofläden)
- Mobile Verkaufsstände für landwirtschaftliche Produkte und Erzeugnisse
- Metzgereien, Bäckereien und Konditoreien
- Wochenmärkte
- Ausgabestellen der Tafeln
- Apotheken, Reformhäuser, Drogerien
- Sanitätshäuser. Orthopädieschuhtechniker, Hörgeräteakustiker, Optiker
- Babyfachmärkte
- Zeitschriften- und Zeitungsverkauf
- Tankstellen
- Reise- und Kundenzentren zum Fahrkartenverkauf im öffentlichen Personenverkehr
- Poststellen und Paketdienste
- Banken und Sparkassen
- Reinigungen und Waschsalons
- Verkaufsstätten für Tierbedarf und Futtermittel
- Blumengeschäfte, Gärtnereien
- Baumschulen und Gartenmärkte
- Bau- und Raiffeisenmärkte ohne Sortimentsbeschränkung
- Großhandel

In Zweifelsfällen erfolgt die Entscheidung durch Inaugenscheinnahme der Situation vor Ort durch die lokal zuständigen Behörden.

Offenes Impfangebot in Lörrach – ohne Termin am 20. November 2021 von 9.00 bis 17.00 Uhr im Rathaus Lörrach, Luisenstraße 16 – es wird nur der Impfstoff von BioNTech verabreicht.

- Erst- und Zweitimpfungen ab 12 Jahren
- Auffrischungsimpfungen („Booster“) für Personen ab 70 Jahren, deren Zweitimpfung bereits 6 Monate zurückliegt (Nachweis mitbringen)
- Auffrischungsimpfung für Personen, die mit dem Einmal-Impfstoff Johnson&Johnson vor mindestens 4 Wochen geimpft wurden (Nachweis mitbringen)

Identitätsausweis (Personalausweis, Führerschein) und möglichst Impfausweis und Krankenkassenkarte mitbringen. Personen unter 16 Jahren können nur in Begleitung eines Sorgeberechtigten geimpft werden. Aufklärungsblatt und Anamnese-/Einwilligungsbogen möglichst vorausgefüllt mitbringen, es kann zu Wartezeiten kommen.

Termin Zweitimpfung: 11. Dezember am gleichen Ort ab 9.00 Uhr

Hochschwarzwald

Werksverkauf von Bürsten & Besen
Montag – Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr
+ Samstag, Sonntag & an Feiertagen
(bei guter Witterung im Eingangsbereich)
WALDKRAFT GmbH
Talstr. 13, 79674 Todtnau/Aftersteg
Infos unter: www.wald-kraft.com und unter Tel. +49 (0) 7671/ 992 597 – 0
zusätzlicher Verkaufsstand im
Akzent Hotel Lawine, Fahl 7
79674 Todtnau-Fahl

Glasbläserei Todtnauberg
Dienstag – Freitag
15.00 – 18.00 Uhr
Kreuzmattstraße 4, 79674 Todtnauberg
Glasblasen – beim Glasbläser in Todtnauberg dürfen Jung und Alt die Glaskugeln einmal selbst blasen. Bitte **nur mit telefonischer Voranmeldung und Terminvereinbarung**, bitte Mundschutz mitbringen und Abstand einhalten.

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Regelmäßige Angebote

Bürstenmuseum Todtnau
Mittwoch und Sonntag
14.00 – 17.00 Uhr
Das Bürstenmuseum wurde im September 2020 eröffnet. Der Eintritt ist kostenlos. Ganz nach dem Motto „hets dr gfalle - zahl was de magsch und kannsch", ist der Kulturverein für eine finanzielle Unterstützung dankbar.

Täglich
Todtnau-Todtnauberg – Bergladen
Saisonabhängiger Straßenverkauf regionaler Produkte in Selbstbedienung und mit Vertrauenskasse

Samstag
7.00 - 12.00 Uhr
Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt
Auf dem Wochenmarkt finden Sie frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von einheimischen Einzelhändlern.

Für unsere kleinen Besucher

Dienstag und Donnerstag
jeweils 10.00 – 12.00 Uhr
Vital Parcours Action in Todtnauberg
Kommt in der Tourist Info vorbei und holt euch eure Laufzettel ab. Mit der vollständig ausgefüllten Laufkarte dann eine Urkunde, Medaille und ein Geschenk erhalten. Nutzung der Geräte auf eigene Verantwortung.

Täglich 9.00 – 17.00Uhr
Stadtrally durch Todtnau
Holt euch in der Tourist-Info euren Flyer für die Stadtrally ab und geht auf Tour

Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau (Todtnau und Todtnauberg)
Tel. +49 (0) 7652-1206 8520
E-Mail: todtnau@hochschwarzwald.de

Die Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau bieten neben zahlreichen Informationen zur Region auch (hoch-)schwarzwaldtypische Geschenke und (Reservix-)Vorverkaufskarten zu hochinteressanten Veranstaltungen an.

Auch ein Flixbus-Fahrschein für alle Verbindungen kann hier bequem und einfach gebucht werden. Besuchen Sie uns und nutzen Sie unser vielfältiges Angebot!

E-Carsharing Fahren Sie den Mini Cooper SE!

Das E-Carsharing ist nicht nur für unsere Gäste, sondern auch für Einheimische ein tolles Angebot! Informieren Sie sich bei uns in den Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau oder unter www.hochschwarzwald.de/carsharing.

Geschenk gesucht?

Bestimmt finden Sie etwas Passendes für Ihre Lieben in unserem Sortiment! Schauen Sie herein!

Wir sind unter der Rufnummer 07652/1206-8520 telefonisch erreichbar. Ihr Team der Hochschwarzwald Tourismus GmbH, Tourist-Information Bergwelt Todtnau

Wir sind für Sie da! Öffnungszeiten November

Tourist-Information Todtnau

Montag bis Freitag	9.00 – 16.00 Uhr
Samstag und Sonntag	geschlossen

Tourist-Information Todtnauberg

Mo., Mittw., Freitag	9.00 – 16.00 Uhr
Die. und Do.	9.00 – 13.00 Uhr
Samstag und Sonntag	geschlossen

Notschrei geschlossen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelle Veranstaltungen bis 27. Nov. 2021

Zum Schutz und der Gesundheit unserer Wanderführer und Teilnehmer bitten wir Sie, unsere Teilnahmebedingungen während der Corona-Pandemie zu beachten:
• Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!
• Eine Anmeldung ist erforderlich (auch online möglich)
• Den Anweisungen des Wanderführers ist Folge zu leisten!
• Bitte nehmen Sie einen Mund-Nasenschutz für engere Weg-Passagen oder Linienbusfahrten mit!
• Liegt die Inzidenz im Landkreis über einem Wert von 35, so greift die 3G-Regel (geimpft, genesen oder getestet). Der entsprechende Nachweis ist zu Beginn der Wanderung vorzuzeigen.
• Bitte beachten Sie, dass es wegen der Corona-Pandemie zu Änderungen/Absagen kommen kann.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Donnerstag, 25.11.2021
19.00 – 20.30 Uhr
Todtnau-Todtnauberg – Kurhaus
Romantische Laternenwanderung
Fast schon mystisch wirkt die Bergwelt Todtnau, wenn sich die Abenddämmerung über die Berge legt. Dies ist genau die richtige Stimmung für einen romantischen Laternenspaziergang für die ganze Familie. Gemeinsam treffen wir uns am Kurhaus Todtnauberg und wandern anschließend mit unseren Liebsten durch den Ort. Dabei erfahren wir unterwegs viele spannende Schwarzwald-Geschichten unseres Wanderführers. Nachdem wir zurück am Kurhaus angekommen sind, genießen wir eine Tasse Glühwein am knisternden Lagerfeuer. Strecke: 3 km, Höhenmeter: 100 Hm, Gehzeit: 1 Stunde, Kostenbeitrag: Erwachsene (ab 16 Jahren) 5,00 €, Kinder (6 bis 15 Jahre) 2,50 € (inkl. 1 Tasse Glühwein oder Punsch)

Freitag, 26.11.2021
bis Sonntag, 28.11.2021
Todtnau-Todtnauberg – Kurhaus
Literaturtage „Lesen auf dem Berg – das Original“
Die 16. Literaturtage Todtnauberg „Lesen auf dem Berg“ mussten wegen COVID-19 im vergangenen Jahr leider ausfallen. In diesem Jahr schauen wir optimistisch in die Zukunft und sind sicher, dass die 16. Literaturtage „Lesen auf dem Berg – das Original“ in Todtnauberg stattfinden können.
Freitag
Am Freitagnachmittag liest die Schauspielerin Doris Wolters auf der Bühne im Kurhaus Kindergarten- und Grundschulkindern eine Weihnachtsgeschichte von Zsuzsa Bánk vor.
Am Nachmittag wird im Kurhaus der Film „Gundermann“ über den Poeten, Musiker und Baggerfahrer aus der Lausitz Gerhard Gundermann gezeigt. Am Abend schließt sich ein Gespräch mit Andreas Leusink an, der einen Dokumentarband über Gerhard Gundermann herausgegeben hat.
Samstag
Samstagmorgen stellt der Lyriker Thilo Krause seinen ersten Roman, „Elbwärts“ im Kurhaus vor. Am Nachmittag erzählt Silvia Tschui aus Zürich in einer besonderen Performance eine Familiengeschichte zwischen Norddeutschland und Zürich mit ihrem zweiten Roman „Der Wod“. Am Abend begegnen sich im Kurhaus die Schriftstellerinnen Katja Oskamp aus Berlin und Anna Ruchat aus Pavia.
Sonntag
Sonntagmorgen bereitet uns Karl-Heinz Ott, der bei Freiburg wohnt, im Kurhaus ein besonderes Hörvergnügen mit seinem Buch „Rausch und Stille“ über Beethovens neun Sinfonien. Der Preisträger des Joseph-Breitbach Preises 2021 für sein literarisches Gesamtwerk wird erzählen und am Flügel spielen.
Sonntagnachmittag erinnert Julia Heinicke, die in Freiburg lebt, an die Hütekinder, die es bis in die Fünfzigerjahre des vergangenen Jahrhunderts im Schwarzwald gab.
Gerwig Epkes wird wieder in gewohnt unterhaltsamer Weise moderieren und dabei sicher den Autoren die ein oder andere Anekdote noch entlocken.
Wir wünschen frohe Unterhaltung.

Samstag, 27.11.2021
11.00 – 18.00 Uhr
Todtnau – Rathausgarten
46. Todtnauer Weihnachtsmarkt
Der traditionelle Todtnauer Weihnachtsmarkt, wird wieder durch die Stadt Todtnau und den Gewerbeverein „Treffpunkt Todtnau e. V.“ organisiert und durchgeführt. Der Weihnachtsmarkt wird wegen der coronabedingten Hygieneauflagen im Todtnauer Rathausgarten stattfinden. Mit ausgewählten Attraktionen, Angeboten und kulinarischen Köstlichkeiten werden Jung und Alt ins Staunen, Erleben und in Genuss versetzt.

Aushilfe (m/w/d) Auf- und Abbau Weihnachtsmarkt Ravennaschlucht

Die Hochschwarzwald Tourismus GmbH sucht für November und Dezember Aushilfen (m/w/d) zum Auf- und Abbau des Weihnachtsmarkts in der Ravennaschlucht.

Aufgaben
Unterstützung beim Auf- und Abbau des Weihnachtsmarktes in der Ravennaschlucht (unter der Woche, wie auch am Wochenende)

Profil
Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein | Bereitschaft zu Wochenend- und Abendeinsätzen | Flexibilität | Körperliche Belastbarkeit | Handwerkliches Geschick | Eigenverantwortliches Arbeiten | Führerschein Klasse B
Weitere Informationen zur Stelle unter ***www.hochschwarzwald.de/jobs***
Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an ***jobs@hochschwarzwald.de***

Veranstaltungstermine für 2022 melden

Sehr geehrte Vereinsvorstände,
gerne möchten wir Sie daran erinnern, dass Sie uns bitte für das kommende Jahr Ihre bereits geplanten Veranstaltungen mitteilen.
Bitte senden Sie Ihre Rückmeldung an ***steinhardt@hochschwarzwald.de***
Sie erhalten im Anschluss von uns einen Kalender mit den angegebenen Terminen per E-Mail zugesendet.
Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit.

Todtnauer Nachrichten

Hoch schwarzwald
e|ow
Sparkasse Wiesental
16. Literaturtage Todtnauberg
Lesen auf dem Berg
26. - 28. NOVEMBER 2021

IHRE ABFÄLLE - UNSERE AUFGABE
ABFALLWIRTSCHAFT
LANDKREIS LÖRRACH

Service-Center am 25. November geschlossen

Am Donnerstag, den 25. November 2021 hat das Service-Center des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach aufgrund von Umstellungen der Hardware geschlossen. Davon betroffen ist neben dem Service-Point im Gebäude des Landratsamtes, Palmstraße 3, auch die Service-Hotline. In den darauffolgenden Tagen kann es daher zu Verzögerungen in der Bearbeitung kommen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Schon gewusst? Viele Änderungen, wie Behälterbestellungen- und tausch, können Sie bequem über die Online-Services auf unserer Homepage vornehmen: www.abfallwirtschaft-loerrach-landkreis.de/service

DRK Todtnau

Wieder kostenlose Corona-Tests möglich

Aufgrund der aktuellen Bestimmungen sind Corona-Schnelltests bis auf Weiteres wieder kostenlos. Jeder Bürger kann sich einmal wöchentlich kostenlos testen lassen.

Folgende Testzeiten stehen zur Verfügung
• samstags von 10.00 – 12.00 Uhr
• sonntags von 10.00 – 12-00 Uhr
(Bergwacht OG Todtnau)

Unter bestimmten Voraussetzungen kann das Testergebnis direkt auf das Handy gesendet werden. Somit entfällt die Wartezeit auf das Ergebnis. Halten Sie dafür Ihr Handy mit der vorinstallierten Corona-Warn-App bereit.
Die Termine finden im DRK-Heim im „Haus des Gastes“ statt.
Beim Betreten des DRK-Heims sind die Corona-Schutzmaßnahmen einzuhalten und eine Maske zu tragen. Es können nur symptomfreie Personen getestet werden.
Für weitere Fragen steht das DRK gerne unter folgender E-Mailadresse zur Verfügung: ***info@drk-todtnau.de***
Bitte halten Sie Ihren Personalausweis bereit. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren benötigen eine Einverständniserklärung der Eltern.

Coronahilfe Todtnau wieder sehr gefragt

Die Coronahilfe Todtnau hat es sich zur Aufgabe gemacht, allen zu helfen, die durch die Corona-Pandemie in eine finanzielle Notlage geraten sind. Aufgrund der immer weiter steigenden Fallzahlen ist noch kein Ende in Sicht. Dank der bisher eingegangenen Spenden konnte die Coronahilfe schon einigen Betroffenen helfen. Manche konnten sich in der Vergangenheit für die kältere Jahreszeit keine passende Bekleidung leisten. Gerade für die Kinder, die sehr schnell aus den Kleidern und Schuhen herauswachsen, waren die Anfragen sehr hoch.
Damit wir auch weiterhin den betroffenen Personen helfen können, sind wir selbst auf Hilfe angewiesen. Gerne dürfen Sie uns mit einer Spende unterstützen. Der volle Betrag kommt den Betroffenen zugute. Leider können wir keine Spendenbescheinigung ausstellen.
Unser Spendenkonto:
Sparkasse Wiesental, Coronahilfe
IBAN: DE45 6835 1557 0003 4059 82

Todtnauer Nachrichten

Musikverein Geschwend e. V.

Traditionelles Jahreskonzert mit buntem Programm

Wohin am S**amstagabend, den 27. November**? Am besten in die Elsberghalle nach Geschwend! Denn dort veranstaltet der Musikverein Geschwend sein traditionelles Jahreskonzert. Das Konzert ist der musikalische Höhepunkt des Vereinsjahres und soll ein Dankeschön an unsere Passivmitglieder, Gönner und Freunde sein.

Es ist das erste Konzert unseres neuen Dirigenten Dominik Hierholzer. Er hat mit uns ein abwechslungsreiches Programm einstudiert, welches wir Ihnen präsentieren wollen. Wir starten mit einem traditionellen Marsch, machen einen Abstecher nach Brünn und Luzern, tauchen ein in die Welt von Film und Musical und bieten auch Rock und Pop eine Bühne.

Lassen Sie sich überraschen und besuchen Sie uns in der zum Konzertsaal umgestalteten Elsberghalle. **Beginn des Konzerts ist um 20.15 Uhr, Einlass ist ab 19.00 Uhr.**

Auf Grund der gestiegenen Infektionszahlen gilt für das Konzert **2G (geimpft, genesen) und Maskenpflicht**. Bitte bringen Sie Ihren 2G-Nachweis mit und beachten Sie die am Veranstaltungstag geltenden Corona-Bestimmungen.

VHS Oberes Wiesental

Kursbeginn und Vorschau Januar 2022

Schönau

2.05.115 Tanzen für Erwachsene
10 x montags ab 22. November 2021
19.45 – 21.15 Uhr, Aula der Buchenbrandschule, Schönau, Gebühr: 60,00 €

2.05.105 Tanzen für Jugendliche
10 x montags, ab 22. November 2021, 18.15 – 19.45 Uhr, Aula Buchenbrandschule, Schönau, Gebühr: 60,00 €/Person bei mind. 10 Paaren, sollten es zu wenige Anmeldungen geben, können die Jugendlichen bei den Erwachsenen mittanzen.

Zell im Wiesental

1.04.506 Ticketkauf leichtgemacht am 23. November 2021, 18.00 – 19.00 Uhr
Teilnahme kostenlos, Bahnhof Zell i. W.

1.05.006 Testamentsgestaltung für Ehepaare, am 23.November 2021
19.30 – 21.30 Uhr, Gebühr: 6,00 €
Mensa der Montfort Realschule, Dozent: Fachanwalt für Erbrecht, Thomas Friedmann

3.02.466 Handeln & Co.
8 x mittwochs ab 24. November 2021
18.45 Uhr – 19.30 Uhr, Gebühr: 32,00 €, Städt. Kindergarten Zell i. W.

Vorschau Januar 2022

3.02.376 Fit mit Stepp-Stufengerät 60+
6 x dienstags ab 11. Januar 2022
9.00 Uhr – 9.45 Uhr, ,Gebühr: 35,00 €
im DKR-Heim Zell i. W.

3.02.556 Trampolin springen
7 x donnerstags ab 13. Januar 2022
18.30 – 19.15 Uhr, Gebühr: 56,00 €
im Bürgerhaus Mambach

Wegen der Pandemie benötigen wir für Einzelveranstaltungen und Vorträge eine schriftliche Anmeldung. So können wir Sie über Änderungen kurzfristig informieren. Über Anmeldungen freuen wir uns sehr!

Information und Anmeldung unter:
Volkshochschule Oberes Wiesental
• E-Mail: vhs-ow@todtnau.de
• Postanschrift: VHS Oberes Wiesental, Talstraße 22, 79677 Schönau i. Schw.
• Telefon: 07671/996-60
Mo. 9.30 – 11.30 Uhr + Die. 9.30 – 11.30 Uhr

Anmeldung Zell i. W. unter:
www.zell-im-wiesental.de
E-Mail: vhs@stadt-zell.de
Postanschrift: Constanze-Weber-Gasse 4
79669 Zell i. W.
Tel.: 07625/133-150 Fax: 07625/133-9-150
Sprechzeiten: Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr

Impressum
Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0,
Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Für den amtlichen Teil Bürgermeister Andreas Wießner o.V.i.A.
Für den redakt. Teil Stadtamtsrat Hugo Keller o.V.i.A.
Druck u. Anzeigenannahme:
Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner
e-mail: todtnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:
TEXTgehext Ellen Haubrichs
Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden
07623/75 08 99, ellen@haubrichs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr
Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)
Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag
Bezugspreis: 1,50 Euro monatlich
Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Todtnauer Nachrichten

Freiwillige Feuerwehr Todtnau

Bericht aus der Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Todtnau konnte Kommandant Tobias Lehr neunzig der 157 aktiven Mitglieder begrüßen sowie sieben Kameraden der Altersmannschaft.

In seinem Rückblick, den Berichten der Jugendfeuerwehr von Tobias Gutmann und dem von Fridolin Kunz für die Altersabteilung wurden die Jahre 2019 und 2020 nochmals in Erinnerung gebracht. Pandemiebedingt musste die Versammlung im Jahr 2020 ausfallen.

„2019 war für die Feuerwehr Todtnau noch ein normales Jahr", mit diesen Worten eröffnete der Kommandant der Gesamtwehr seinen Bericht. Mit 43 Einsätzen sei es zudem ein „ruhiges Jahr" gewesen, konstatierte Tobias Lehr. Größte mediale Aufmerksamkeit erlangte die Feuerwehr, als sie am 7. März 2019 wegen Unwetterschäden und einem Felssturz nach Geschwend ausrücken musste. Die daraus resultierenden Konsequenzen sind heute in Geschwend unübersehbar.

Es gab etliche Neuanschaffungen, darunter das Tragkraftspritzenfahrzeug mit eingebautem Wassertank für die Abteilung Muggenbrunn, welches deren Schlagkraft deutlich erhöht. Ebenso deutlich wahrnehmbar sind seit 2019 die neuen Helme in leuchtendem Gelb sowie die neuen Einsatzjacken für die Abt. Präg-Herrenschwand, womit die optische wie technische Vereinheitlichung der Einsatzkleidung aller Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Todtnau endete. Neben dem üblichen Übungsdienst in den Abteilungen konnten zwei Großübungen mit DRK und Bergwacht sowie eine Gemeinschaftsübung mit benachbarten Feuerwehren abgehalten werden.

Anders sah es im Folgejahr aus. Die Corona-Pandemie war ausgebrochen und große Übungen waren plötzlich nicht mehr möglich. Um dennoch im Training zu bleiben, entschieden sich die Feuerwehren Todtnau, Utzenfeld und Wieden zu einer gemeinsamen Online-Übung. Besprochen wurden einsatztaktische Fragen, die Gefahren eines Pkw-Brandes und besondere Herausforderungen in der Pandemie. An der ungewöhnlichen Übung beteiligten sich mehr als 100 Feuerwehr-Mitglieder.

Der größte Einsatz erfolgte am 21. Dezember 2020 bei einem Hausbrand in der Feldbergstraße. Lehr bedankte sich zum Abschluss seiner Ausführungen beim DRK, bei der Bergwacht und bei der Polizei für die auch im Berichtszeitraum wieder tadellose Zusammenarbeit.

Bericht der Jugendfeuerwehr

2019 war für die Jugendfeuerwehr laut Jugendwart Tobias Gutmann ein ereignisreiches Jahr. Neben Schulungen und Ausbildungen gab es viele Aktivitäten wie die Teilnahme am Schwarzwälder Speckfest, das Kreiszeltlager in Steinen-Endenburg und der Spiellauf in Utzenfeld, bei dem der erste Platz errungen werden konnte. 2020 wurden dann allerdings auch die 32 Jungmitglieder ausgebremst. Doch Gutmann konnte vermelden, dass „trotz der pandemischen Einschränkungen die Räder der Jugendfeuerwehr nicht stillstanden".

Ehrungen und Beförderungen

Der eigentliche Höhepunkt der Versammlung waren aber die zahlreichen Ehrungen und Beförderungen welche sich pandemiebedingt über zwei Jahre angesammelt hatten.

Bei den Beförderungen konnten Andreas Heitz (Todtnau), Sebastian Steinebrunner (Herrenschwand) und Tobias Winkler (Präg) vom Kommandanten Tobias Lehr zu Löschmeistern befördert werden. Sie haben nun die Qualifikation, als Gruppenführer und somit bei einem Einsatz die Führung eines Fahrzeuges zu übernehmen. Gerd Henseleit erhielt seine Beförderungsurkunde zum Oberbrandmeister aus den Händen des neuen Kreisbrandmeisters Uwe Häubner, der auch die anschließenden Landesehrungen vornahm. Er überreichte sieben Ehrenabzeichen in Bronze für 15 Jahre Mitgliedschaft an Benjamin Ruf (Präg), Matteo Abbate und Stephan Dürr (beide Todtnau), Verena Wunderle, Svenja Spohn und Anna Maria Huber (alle drei Todtnauberg) sowie an Florian Wunderle (Muggenbrunn).

Für 25 Jahre wurden ebenfalls sieben Ehrenabzeichen in Silber vergeben an Andreas Steinebrunner und Ralf Fink (beide Todtnau), Christoph Iwertowski und Frank Wissler (beide Muggenbrunn), Karsten Weber, Stefan Wilczek und Manfred Schlegel Maier (alle drei Herrenschwand).

Zehn Aktive wurden für 40 Jahre mit dem Ehrenabzeichen in Gold geehrt. 40 Jahre ehrenamtliche Arbeit für die Bevölkerung in Todtnau, die Gäste und auch alle Durchreisenden. Diese Ehrung wurde zuteil Heribert Wunderle, Axel Schneider, Andreas Brender und Christoph Born (alle vier Todtnauberg), Martin Hinz (Herrenschwand), Michael Wissler, Gerd Stoll und Michael Mehltreter (alle drei Muggenbrunn) sowie Georg Steck und Robert Karle (beide Todtnau). Jede der Ehrungen beendete Häubner zur Erheiterung der Anwesenden mit einem kräftigen Schlag auf die Schulter, einer in der Bundeswehr üblichen Dankesgeste.

Andreas Heitz erhielt die Jugendnadel der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg in Silber für seine Verdienste als Jugendwart der Jugendfeuerwehr Todtnau mit den Gruppen Todtnau, Todtnauberg und Präg. Er leitete die Gesamtjugendfeuerwehr von 2008 bis 2017 und ist bis heute als Jugendgruppenleiter (Abteilung Todtnau-Stadt) tätig.

Mit der goldene Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbands Lörrach konnten Karsten Weber (Herrenschwand) und Thomas Wietzel (Todtnau) ausgezeichnet werden. Karsten Weber hat lange Zeit die Löschgruppe Herrenschwand geführt und hatte großen Anteil am Neubau des Feuerwehrhauses in Herrenschwand während Thomas Wietzel sich u. a. als stellv. Abteilungskommandant (5 Jahre) sowie Kreisausbilder für Maschinisten für diese durch den Kreisverbandsvorsitzenden Reiner Jacob durchgeführte Ehrung empfahl.

Als letzte und höchste Auszeichnung des Abends wurde Dietmar Böhler vom Verbandsvorsitzenden das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze verliehen. Der Feuerwehrverband honorierte damit Böhlers Engagement als stellv. Abteilungskommandant (10 Jahre) sowie stellv. Gesamtkommandant (16 Jahre).

Ihre Freiwillige Feuerwehr Todtnau
Ehrenamtlich – Zuverlässig – Engagiert
www.feuerwehr-todtnau.de

►

Fotos rechte Seite
Foto oben: 10 Aktive werden für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt
Foto unten: Verbandsehrung

Todtnauer Nachrichten

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke heute

Die Selbsthilfegruppe für Suchtkranke trifft sich **am heutigen Freitag, den 19. November 2021 um 19.30 Uhr** im evangelischen Gemeindesaal in Todtnau. Kontakttelefon 07673/7844. Das Treffen ist nur unter den Regeln der aktuell geltenden Corona-Verordnung möglich.

Senioren Muggenbrunn

Keine Seniorentreffs im Dezember

Aufgrund der steigenden Corona-Zahlen möchten wir darauf hinweisen, dass der beliebte Seniorennachmittag in Muggenbrunn auch im Jahr 2021 im Dezember nicht stattfinden kann. An dieser Stelle haben wir jedoch die Hoffnung, diesen beliebten Nachmittag in der kommenden Osterzeit nachholen zu können.

Für den Ortschaftsrat
Marion Isele, Ortsvorsteherin

Todtnauer Nachrichten

CDU Stadtverband Todtnau

Bericht aus der Generalversammlung mit Wahlen

Der CDU-Stadtverband hat seine Generalversammlung abgehalten. Nachdem der Vorsitzende Lukas Griesbaum alle Mitglieder und Gäste aus verschiedenen anderen Stadtverbänden sowie Mitglieder des Kreisvorstandes begrüßt hatte, ging es direkt an die Tagesordnung.
Nachdem der Verstorbenen seit der letzten Generalversammlung im Jahr 2018 gedacht worden war, wurden die Tätigkeitsberichte verlesen.
Lukas Griesbaum berichtete von stattgefundenen Vorstandssitzungen sowie von fast 3 turbulenten vergangenen Jahre.
„Wir haben, was Wahlen anbelangt, von 2018 bis heute alles mitgemacht. Kommunal- und Europawahlen im Jahr 2019 sowie Landtags-& Bundestagswahl im jetzigen Jahr. Man sei betrübt darüber, dass es Christof Nitz nicht in den Landtag geschafft habe, aber froh, dass man das Direktmandat für den Bundestag habe verteidigen können", so der Vorsitzende.
In Todtnau habe man alles dafür gemacht, um die Kandidaten und die CDU so gut es ging zu repräsentieren. Marktstände ohne bezogenen Anlass, aber auch Stände mit und für die Kandidaten selbst. Telefonaktionen nutze man, um „das Ohr am Bürger zu haben". Es wurden Ortsbegehungen durchgeführt, und man versucht den Online-Auftritt so gut es gehe aktuell zu halten.
Die Mitgliederzahl beträgt derzeit 39, hier müsse dringend was passieren. Mit Austritten und Todesfällen nimmt die Zahl ab, es müsse gegengesteuert werden.
Oliver Fiedel, Schatzmeister der CDU Todtnau, berichtetet, dass die Kasse im Plus sei. Man müsse aber in kommender Zeit den Mitgliedsbeitrag anpassen, um weiterhin im Plus zu bleiben. Dies sei derzeit möglich, weil es Mitglieder gibt, die mehr als üblich bezahlen, bzw. auch Spenden verbucht werden können. Die beiden Kassenprüfer Josef Wißler sowie Günter Karle befanden bei der letzten Prüfung die Kasse als vorbildlich und lückenlos geführt.
Somit wurde die Entlastung des kompletten Vorstandes vorgenommen.

Wahlen
Lukas Griesbaum wurde einstimmig als Vorsitzender wiedergewählt, als seine beiden Stellvertreter wurden Sven Behringer und Marion Isele wiedergewählt, Oliver Fiedel bleibt weiterhin Schatzmeister.
Als Beisitzer wurden Fridolin Kunz und Hanspeter Steinebrunner wiedergewählt, Nina Muschelknautz und Steffen Lehr wurden neu in den Vorstand gewählt.
Hans-Peter Riesterer und Christoph Buck traten nicht mehr als Beisitzer an. Monika Schneider trat nicht mehr als Schriftführerin an, dieser Posten wurde auch nicht mehr nachbesetzt.
Als Wahlleiter wurde in der Versammlung Christof Nitz bestimmt, der die Wahlen ordnungsgemäß durchführte.
Günter Karle und Josef Wißler wurden ebenso als Kassenprüfer bestätigt.

Verschiedene Berichte
In seiner Funktion als Kreisgeschäftsführer warf Christof Nitz einen Blick auf die Aktivitäten im Kreisverband und auf die vergangenen Wahlen (Landtag und Bundestag).
Der Sprecher der Gemeindesratsfraktion Steffen Lehr fand deutliche Worte zur aktuellen Situation in der Stadt. Man habe viele große und finanziell schwere Projekte, die nicht immer einfach zu stemmen seien. „Hier bricht uns irgendwann die Bürokratie das Genick", so Lehr. Er bat alle „Funktionäre" der CDU darum, den Bürokratieabbau deutlich voranzutreiben. Todtnau habe viele Projekte noch vor sich, man habe aber auch schon viel geschafft! Vieles sei derzeit auch in Arbeit. Zu den großen Dingen gehörten etwa die Felssicherung, die Hängebrücke, das gesamte Thema Wald, die Stadtsanierung, die Parkraumbewirtschaftung und die Sanierung des Alten- und Pflegeheimes. Lehr lobt indes die Verwaltung des Rathauses und deren Mitarbeiter. „Was hier geleistet wird, davor ziehe ich den Hut!"
Aus der Kreistagsfraktion berichtete Kreisrat Sven Behringer. Hier trieb man viele Projekte an, etwa beim ÖPNV, beim Ausbau der B317, beim Kreisklinikum und beim Thema Motorradlärm. Für das Obere Wiesental habe man hier in vielen Dingen zu kämpfen, man habe z. B. Angst davor, dass bei dem Ausbau der B317 der bis Schopfheim geplant ist, in Richtung Oberes Wiesental eine „Trichtersituation entstehe", die zu einem Rückstau führen könne. Ebenso beschäftigt die Bevölkerung das Thema Motorradlärm. Hierzu steht eine Verkehrsschau an.

Ehrungen
Monika Schneider wurde für ihre langjährige Arbeit als Schriftführerin gedankt, ebenso Hans-Peter Riesterer als Beisitzer. Christof Buck wurde in Abwesenheit gedankt.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Hans-Peter Riesterer und Jürgen Hartkopf geehrt.
Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden Elsa Dietsche und Bernd Schneider, sowie Fritz Wilkesmann (abwesend) geehrt.
Für 60 Jahre Mitgliedschaft durfte Günter Karle geehrt werden.

Überraschung des Abends war die Ehrung von Christa Bernauer. Lukas Griesbaum ernannte sie zum Ehrenmitglied der CDU Todtnau und bedankte sich für ihre langjährige Arbeit in verschiedenen Gremien und als ehemalige Kreisvorsitzende der CDU. Ebenso bedankte sich Christof Nitz im Namen des Kreisverbands. Man sei dankbar und froh, jemanden wie Christa Bernauer in den eigenen Reihen zu haben. Ihre Meinung wurde und werde stets geschätzt und respektiert. Für den Stadtverband gelte sie als das „Gesicht der CDU".

Weitere Arbeit
Der frisch gewählte Vorsitzende Lukas Griesbaum führte aus, dass man sich weiterhin mit den Themen der Bevölkerung beschäftigen möchte. Marktstände, Telefonaktionen, Ortsbegehungen und eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit der Fraktion des Gemeinderates und anderen Orts- und Stadtverbänden sollen Teil der weiteren Arbeit sein. Zudem möchte man die Öffentlichkeitsarbeit mit der Gemeinderatsfraktion verbessern und sich heute schon Gedanken um weitere anstehende Wahlen machen.

Zum Ende der Sitzung wurden kurze Ansprachen der Mitglieder zu Ehren Christa Bernauer gehalten. Ebenso dankte man Lukas Griesbaum für den Vorsitz. Man freue sich auf weitere gute Zusammenarbeit.

CDU
STADTVERBAND TODTNAU

Todtnauer Nachrichten

Die neue Vorstandschaft, v.l.n.r.: Steffen Lehr, Fridolin Kunz, Sven Behringer, Lukas Griesbaum, Marion Isele (hinten), Nina Muschelknautz (vorne), Oliver Fiedel

Die Geehrten, v.l.n.r.: Elsa Dietsche, Günter Karle, Bernd Schneider, Monika Schneider, Jürgen Hartkopf, Christa Bernauer, Vorsitzender Lukas Griesbaum, Hans-Peter Riesterer

Anzeigenschluss für das „Todtnauerle“: Montag, 16.00 Uhr!

Redaktionsschluss für das „Todtnauerle“: Dienstag, 12.00 Uhr!

Todtnauer Nachrichten

Todtnauer Narrenzunft 1860 e.V.

Motto 2022: Des sin Aktione – die sodde sich lohne!

Für die Fastnachtseröffnung der Todtnauer Narrenzunft 1860 e.V. leuchteten das Todtnauer Rathaus und der Pavillon in bunten Farben, was für eine wunderschöne närrische Atmosphäre sorgte. Pünktlich um 19.11 Uhr eröffnete Zunftmeister Jürgen Franz die Veranstaltung mit dem Einmarsch der Zünfte, unter Beachtung der 3G-Regel und mit dem Appell an die Anwesenden, auf Maskenpflicht und Abstand zu achten.

Gefreut haben sich die anwesenden Narren über das lang vermisste Klingeln der Häsglocken und die musikalischen Klänge der Todtnauer Zundelmacher, die direkt nach der Begrüßung loslegen durften. Gleich im Anschluss wurde dann das Motto 2022 vorgestellt: ***Des sin Aktione – die sodde sich lohne!***

Präsentiert wurde das Motto mit viel Gesang und Schauspiel von den Zunftratsmitgliedern Maria Brender, Carina Franz und Jürgen Wehrle. Zuerst machten sich die Närrinnen und Narren Gedanken darüber, wie das nun so wird, nachdem die Gesamtstadt Todtnau *„für Luftschnapper uss allene Länder, stoht Todtnau dick jetz im Kalender."* Man könne ja die Gülle der Bauern als natürliche Bioluft verkaufen. Den passenden Slogan hatte man auch gleich parat: *„Bei uns atmest du viel freier, in Schönau stinkt's wie fuuli Eier."*

Dann wurde der Geschwender Felssicherungszaun unter die Lupe genommen. Die Narren waren sich sicher, dass der Zaun eigentlich zum geplanten „Wolfpark am Rabefelse" gehört. *„Wenn's mol en Wolf ins Dörfli triebt, er in dem Zaun grad hänge bliebt – Für Usflügler git´s dann ä neui Attraktion."*

Auch der neue Parkscheinautomat am Radschert-Parkplatz wurde genaustens inspiziert. Die Narren meinten, damit es für die Stadt wirklich rentabel sei, könne man noch auf manch anderem Parkplatz Gebühren einführen. Noch besser fänden sie aber eine Schranke mit Parkwächter an jeder Zufahrtsstraße nach Todtnau – *„hochi Inahme sin dann bald vorhande."*

Zum Schluss ließen die Narren es sich nicht nehmen, auch das alte Metallwerk zu erwähnen. Den *„größten Schandfleck im Todtnauer Ferienland"*. Das alte Gebäude, das die Gemeinde schon lange gerne abreißen würde, das jedoch von Feldermäusen viel zu gern bewohnt wird. Und wenn man meinte, die Fledermuus wäre umquartiert – der Sachverständige den Kot einer weiteren Fledermausart findet. Als Lösung empfahlen die Narren, *„Viellicht sott mer selli Experte ins Fledermuus-Zimmer im Haus des Gastes stecke, no mien si ihri Gosche halte, demit si die Miisli it voschrecke."*

Zunftmeister Jürgen Franz erklärte, dass aufgrund von Corona die Auswahl des neuen Mottos dieses Jahr in einem kleinen Rahmen erfolgte. Jürgen Franz dankte Maria Brender, deren Vorschlag gewählt wurde, sowie Tom Ruch für das Erstellen des Mottoplakats.

Nach der Motto-Präsentation folgte ein „Dick und Doof"-Duo, welches zur Musik „Let's twist again" zeigte, dass die Blätzle Narren das Tanzen noch nicht verlernt haben. Zum Abschluss erklang dann auf dem Rathausplatz noch die Musik der Guggenmusik Los Chrachos. Bevor die Veranstaltung respektvoll um 22.00 Uhr endete, bedankte sich Zunftmeister Jürgen Franz bei allen Helfern hinter, vor und auf der Bühne. Er hoffe nach dem vergangene harten Jahr auf eine „tolle Fastnacht", die man mit Vernunft zusammen feiern könne. Narri – Narro!

Alle Mannschaften

Vorschau auf die nächsten Begegnungen

HANDBALL

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
So., 21.11.21	11:30 Uhr	**D-Jugend**	DJK Säckingen	Silberberghalle
So., 21.11.21	12:45 Uhr	**C-Jugend männl.**	HSG/SFE Freiburg II	Silberberghalle
So., 21.11.21	14:30 Uhr	**Damen**	HSG Dreiland	Silberberghalle
So., 21.11.21	16:30 Uhr	**Herren I**	TB Kenzingen I	Silberberghalle
So., 21.11.21	18:15 Uhr	**Herren II**	TB Kenzingen II	Silberberghalle
So., 21.11.21	11:00 Uhr	HSV Schopfheim	**C-Jugend weiblich**	Friedrich-Ebert-Halle
So., 21.11.21	13:45 Uhr	HC Karsau	**E-Jugend II**	Sporthalle, Rheinfelden
So., 21.11.21	14:30 Uhr	DJK Säckingen	**E-Jugend I**	Sporthalle, Rheinfelden
So., 21.11.21	15:15 Uhr	DJK Säckingen	**E-Jugend II**	Sporthalle, Rheinfelden
So., 21.11.21	16:00 Uhr	HC Karsau	**E-Jugend I**	Sporthalle, Rheinfelden

Herren I

Kämpferische Leistung erneut nicht belohnt

HANDBALL

Herren I – SG Waldkirch/Denzlingen 22:23 (12:11)

Nach der unglücklichen Auswärtsniederlage aus dem Hinspiel in Waldkirch war die Todtnauer Truppe um die Spielertrainer Suevo/Gerspacher doppelt motiviert, die Punkte dieses Mal in heimischer Halle zu behalten. Die Verletzten aus dem Hinspiel waren wieder mit an Bord, allerdings mussten die Herren I auf Simon Kimmig, der im Hinspiel 9 mal genetzt hatte, verzichten.
Die Hausherren konnten zu Beginn eine 3:0-Führung herausspielen, ehe man die Gäste aus dem Elztal mit einigen Fehlwürfen in das Spiel zurückholte. Ab dem 5:5 war es wieder ein offener Schlagabtausch, bei dem keiner die Fehler des anderen nutzen konnte. Somit ging es mit einer knappen 12:11-Führung für die Männer aus Todtnau in die Halbzeitpause.
In dieser wurde jedem klargemacht, dass die Punkte in Todtnau bleiben würden, wenn man in der Abwehr weiterhin gut stehen würde und man mit mehr Entschlossenheit und Konzentration im Abschluss die Chancen genutzt werden würden.
In der 2. Halbzeit war es weiterhin ein Duell auf Messers Schneide, und keine der beiden Mannschaften konnte sich wirklich absetzen. Nach der 16:14-Führung für die Männer in Grün/Weiß gab es die Auszeit der Gäste in Spielminute 45. Nun kam die Zeit des gut aufgelegten Andreas Engler, der die SG Waldkirch/Denzlingen mit 3 Toren in Front brachte. Die Männer aus Todtnau, die das ganze Spiel schon gekämpft hatten, gaben sich nicht auf und kamen kurz vor Ende nochmal auf 22:23 heran. Dies gelang auch nur wegen dem starken Torhütergespann Eckert/Sorke, die die Abwehr immer wieder mit starken Paraden unterstützten.
Durch einen Ballgewinn in der neuen Abwehrformation hatte der TVT nochmal die Chance, etwas Zählbares aus der harten aber immer fairen Partie mitzunehmen. Leider hatten die Männer nicht das nötige Glück, und es gab auch leider nicht die Möglichkeit, durch einen 7 Meter, wie es eine Woche zuvor Waldkirch geschafft hatte, sich mit einem Punkt zu belohnen.

Nun heißt es: Mund abwischen und die Erkenntnisse aus dem Spiel in die noch wichtig anstehenden Spiele mitzunehmen.
Mit der guten Abwehrleistung, sehr guten Torhütern und wenig technischen Fehlern müsse man nun die Tormaschine auf Touren bekommen, um den Fans der Grün/Weißen auch mal einen Sieg zu schenken. Gute Besserung an dieser Stelle an Adrian Muser, der sich leider in der 1. Halbzeit unglücklich verletzt hat, und an den Spieler der SG Waldkirch/Denzlingen, der sich eine Kopfverletzung zugezogen hat.
Kader: Gerspacher 1, Muser 1, Stolzenburg 1, Sorke 4, Steinebrunner 2, Hillger 3, Suevo 1, Rueb 2, Oster 6/1, Kumpf 1

Herren II

Knappe Niederlage mit dezimiertem Kader

HANDBALL

HSG Freiburg II – Herren II 28:25 (16:10)

Unsere zweite Herrenmannschaft musste am vergangenen Sonntag zur HSG Freiburg II reisen. Der durch viele Verletzungen dezimierte Kader konnte mit Marlon Kaltenbach aufgefüllt werden, der nach einer langen Verletzungspause wieder zum ersten Mal auflief. Außerdem stellte sich kurzfristig unser Rückraum-Shooter Michael Wagner zur Verfügung, der somit sein lang ersehntes Comeback (danke fürs Bier) feiern konnte. Zu Beginn des Spiels konnten wir schnell mit 3:0 in Führung gehen. Anschließend kam der Gegner jedoch besser ins Spiel und drehte den Spielstand schnell zu seinen Gunsten zu einem 5:4. Bis zur Halbzeit setzte sich der Gegner dann mit 6 Toren (16:10) ab.
Zu Beginn der zweiten Halbzeit konnte man durch einen überragenden Omar Camara den Abstand auf ein Tor verkürzen. Leider musste man jedoch in der Folge durch fehlende Konzentration viele leichtsinnige Ballverluste im Angriff hinnehmen. Dies nutzten die Hausherren durch vorgetragene Angriffe mit hohem Tempo aus und konnten in der Folge wieder einen größeren Vorsprung herausspielen. Gepaart mit einer phasenweise schwächeren Abwehrleistung des TVT schafften es die Hausherren, wieder auf sieben Tore (24:17) davonzuziehen.
Gegen Ende des Spiels konnte man wieder eigene Akzente setzen und somit noch auf das Endergebnis von 28:25 verkürzen. Hätte man bei der HSG mit einem noch etwas besser besetzten Rückraum auftreten können, so wäre sicherlich ein Sieg in Bereich des Möglichen gewesen.

C-Jugend männlich

Knappe Heimniederlage gegen Tabellenführer

HANDBALL

C-Jugend männlich – SG Waldkirch/ Denzlingen II 23:26 (9:9)

Am vergangenen Sonntag starte nun endlich auch unsere männliche C-Jugend in die Saison 21/22. Zum ersten Spiel gastierte die SG Waldkrich/ Denzlingen 2, welche bis dato mit 6 zu 0 Punkten auf dem 1. Tabellenplatz thronte. Dennoch wollte man unvoreingenommen in das Spiel gehen und den Eltern ein gutes und spannendes Handballspiel bieten.
Nach dem üblichen Kabinen-Talk zur Spieltaktik wurde die Partie pünktlich um 12.40 Uhr angepfiffen. Die Gäste trafen als Erste und gingen mit 0:1 in Führung. Was folgte, waren 25 Minuten kämpferischer Handball auf beiden Seiten, keine Mannschaft ließ die andere sich einen Vorsprung erarbeiten. Abwehrreihen und Torleute standen gut, man trennte sich zur Halbzeit mit einem 9:9.
Die Anweisungen zur zweiten Halbzeit waren klar: Über eine offensive, ballorientierte Abwehr wollte man den Gegner vom Tor fern halten und im Angriff selbstbewusst und konsequent zum Abschluss kommen. Unsere Jungs kamen bis in die Haarspitzen motiviert aus der Pause und brannten ein regelrechtes Feuerwerk ab. Durch clevere Ballgewinne kam man zu einfachen Gegenstößen, welche treffsicher verwandelt wurden. Folgerichtig betrug der Spielstand zur 35. Minute 18:12. Wer nun dachte, das Spiel sei durch, sah sich in den letzten 15 Minuten eines Besseren belehrt. Zu viele verschenkte Bälle im Angriff und zu wenig Leistungsbereitschaft, welche in den ersten 10 Minuten der zweiten Halbzeit so grandios vorhanden waren, ließen den Vorsprung wieder schmelzen. Zur 42. Minute erfolgte der Ausgleich.

Weitere 5 Minuten blieb das Spiel offen, dann zur 48. Minute eine Zeitstrafe gegen unsere Jungs. Die Gäste aus Waldkirch nutzten ihre Überzahl und erkämpften sich einen 23:26-Sieg.
Mit Sicherheit war es ein Spiel auf Augenhöhe, das man durchaus hätte gewinnen können. Unabhängig vom Spielstand zeigten die Jungs eine sehr starke Leistung, auf die man wirklich stolz sein kann. Wir können uns auf weitere spannende Spiele freuen! An dieser Stelle möchten wir uns als Trainer für euren tollen Einsatz bedanken: Jungs, so macht Handball Spaß!
Es spielten: Jonas Löffler, Lars Harenberg, Awaz Osman, Paul Sättele, Johann Baur, Lukas Burgath, Daniel Hasenkamp und Gan Luca Mateja

HANDBALL

Weiteres Ergebnis

Damen – HSG Freiburg II 34:37

Am Sonntag wieder Heimspieltag

Am kommenden **Sonntag, den 21. November 2021** findet in der Silberberghalle Todtnau der nächste Heimspieltag des TV Todtnau Abt. Handball statt.
Dabei treffen unsere **Südbadenliga-Damen** um 14.30 Uhr im Wiesental-Derby auf die HSG Dreiland. Im Anschluss spielen unsere **Landesliga-Herren** um 16.30 Uhr gegen den TB Kenzingen.
Die Todtnauer Mannschaften würde sich sehr über zahlreiche und lautstarke Unterstützung freuen.

Hinweis für das Publikum
Für den Zutritt in die Silberberghalle wird ein Nachweis gemäß der 2G-Regel (genesen oder geimpft) benötigt. Außerdem ist das Tragen einer Mund-Nasenmaske über den gesamten Aufenthalt in der Silberberghalle verpflichtend.

TENNIS

Tennisclub Todtnau e. V.

Anlage winterfest & Beginn der Winterrunde

Unsere Tennisanlage ist nun winterfest
Leider ließen es die tiefen Nachttemperaturen nicht mehr zu, die Plätze so lange wie letztes Jahr offen zu lassen. Trotzdem ist nun eine sehr lange Sommersaison zu Ende gegangen.

Erste Winterrundenspiele sind bereits absolviert
Die beiden Herren-40-Mannschaften haben bereits ihre ersten Spiele in der Wintersaison absolviert. Ebenso die Herren.

Ergebnisse

Herren 40/1 – Münstertal	4:2
Herren 40/2 – TC Lörrach	2:4
Herren – Haagen	2:4

Unsere Jungs um Captain Robin Grether hatten bei ihrem Spiel in Haagen knapp mit 2:4 das Nachsehen. Alle Spiele waren sehr knapp, und ein Unentschieden wäre durchaus gerecht gewesen.
Unsere Herren 40/1 siegten sehr knapp gegen die Münstertäler. Beide Doppel konnten überraschend gewonnen werden.
Die Herren 40/2 mussten beim TC Lörrach antreten und konnten sich 2 Punkte ergattern.

Spielvorschau

4. Dezember 2021	
Herren 40/1 – Heitersheim	4.12.
5. Dezember 2021	
Herren – Lörrach 2	5.12.
12. Dezember 2021	
Herren 40/2 – Kandern	12.12.

Skiclub Todtnau 1891 e. V.

Start in die Saison mit einer Skiausfahrt

Der Skiclub Todtnau startet mit einer gemeinsamen und entspannten Skiausfahrt der Mitglieder am **Samstag, den 18. Dezember 2021** in den Winter – Ziel ist das überwältigend große Skigebiet Damüls-Mellau im Bregenzer Wald. Wintersportgenuss rund um die Mittagspitze für Genussfahrer, Skikids, Freestyler oder Freerider – das Traumskigebiet Damüls-Mellau, mitten im Herzen des Bregenzerwaldes mit 109 km schneesicheren Pisten und 28 Liften und Bahnen.
Damüls-Mellau ist laut Homepage das schneereichste Dorf, somit gehen wir davon aus, dass es genug Schnee haben wird, und falls doch nicht, dann schauen wir nach einer Alternative.
Verbindliche Anmeldungen bis spätestens 4. Dezember 2021 an:
E-Mail: ***sport-alpin@skiclub-todtnau.de***
Telefon/Whatsapp: 01722301194
Die Kosten der Busfahrt übernimmt der Skiclub, Skitickets können vor Ort erworben werden, ggf. als Gruppenticket. Voraussichtliche Abfahrt: 5.00 Uhr (wird aber nochmals rechtszeitig mitgeteilt).
Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen.

Skiclub Todtnau 1891 e. V.

Brettlemarkt nach Corona-Pause gut besucht

Am vergangenen Samstag fand der Brettlemarkt des ältesten Skiclubs Deutschlands statt. Nach coronabedingter Pause 2020 war das Hauptziel des Skiclubs, Material-Tauschbörse für die Kleinsten zu sein. Dies hat in diesem Jahr wieder toll funktioniert. Bei den Erwachsenen-Ski und -Schuhen hat man in diesem Jahr deutlich gemerkt, dass die Abnutzung im letzten Winter eher gering war und deshalb in diesem Jahr weniger Ski und Skischuhe gekauft wurden. Erfahrene SkiläuferInnen standen beratend zur Seite, sodass dennoch etliche Artikel die Besitzer wechselten.
Der Skiclub möchte sich bei allen Besuchern für das Verständnis und die Umsetzung des Hygienekonzepts bedanken: den HelferInnen in und vor der Halle, dem Turnverein Todtnau für die Halle und wie in jedem Jahr ein herzliches Dankeschön an Dirk Nasdala von Sport Lehr für die Unterstützung rund um den Brettlemarkt.
Der Kuchenverkauf am Schausonntag zog zahlreiche Kuchenliebhaber an den Narrenbrunnen. Sie konnten mit Kuchen, Torten und Muffins verköstigt werden. Ein herzliches Dankeschön an alle, die Kuchen gespendet haben.

Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Regeln war der beliebte Brettlemarkt endlich wieder möglich

SKI ALPIN

Skiclub Todtnau 1891 e. V.

Skikurs für Kinder

Wenn es genug Schnee hat und es die Corona-Bestimmungen es zulassen, bietet der Skiclub Todtnau 1891 e.V. im Januar wieder einen Skikurs an:

3. – 5. Januar 2022 am Notschreilift
9.00 – 12.00 Uhr
am ersten Tag Treffpunkt um 8.45 Uhr (Klasseneinteilung/Kursgebühr)

Ausrüstung
Ski (Bindung vom Sportfachgeschäft eingestellt)
Helm (Pflicht für Kinder)
Handschuhe, Skibrille, warme Kleidung

Anmeldung und zusätzliche Informationen u. a. zu den Kursgebühren findet ihr über ***www.skiclub-todtnau.de*** – die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Die Plätze werden nach Posteingang vergeben.
Wir freuen uns auf eure Anmeldung und drücken die Daumen für genug Schnee – aktuelle Informationen vor dem Skikurs findet ihr tagesaktuell auf unserer Homepage.

Skiclub Todtnau 1891 e. V.

Morgen Hurstaktion!

Am morgigen **Samstag, den 20. November 2021** hurstet (bei gutem Wetter) der Skiclub Todtnau in Geschwend. Alle HelferInnen sind herzlich willkommen. Treffpunkt ist **um 8.00 Uhr** im Städtle an der Sparkasse. Für die Verpflegung ist gesorgt.

Damen Kreisliga Süd

Spielbericht – vergebene Chancen und ein Arbeitssieg

VC Weil III – TV Todtnau II
3:0 / 75:50 (25:17 25:20 25:13)
TV Todtnau II – VC Müllheim II
3:0 / 75:50 (25:21 25:14 25:15)

Von vergebenen Chancen und einem schmutzigen Arbeitssieg! So könnte man den Spieltag unserer Volleyball-Damen II vom Samstag, den 13. November 2021 in Weil a. R. umschreiben.
Im ersten Spiel stand man den Gastgeberinnen aus Weil, einer vergleichbar jungen Mannschaft, auf Augenhöhe gegenüber. Unsere Damen agierten im ersten Satz motiviert, jedoch nervös, wodurch sich viele Flüchtigkeitsfehler in das Spiel der Todtnauerinnen einschlichen. Vor allem in der Annahme war die Nervosität zu bemerken, was meist zu ungenauem Zuspielen führte und das sonst so druckvolle Angriffsspiel nicht zustande kommen ließ. Hierdurch gewannen die Gegnerinnen an Selbstvertrauen und konnten Punkt für Punkt davonziehen.
Auch im zweiten Satz zeichnete sich ein ähnliches Bild ab, wobei sich die Todtnauerinnen kämpferisch steigerten und so besser im Spiel waren. Leider blieben zu viele spielentscheidende Chancen ungenutzt, um in der wichtigen Endphase des Satzes Punkte zu machen.
Im dritten und letzten Satz diese Spiels, waren unsere Damen zwar engagiert aber zu verkrampft in ihren Aktionen, sodass sich die Damen des VC Weil III früh absetzten konnten und letztlich verdient gewannen.

Im zweiten Spiel für das Damen-Team des TV Todtnau ging man gegen die sehr junge Mannschaft des VC Müllheim II ans Netz. Trotz der in allen Belangen ersichtlichen Überlegenheit unserer Mannschaft stellten die Mülheimerinnen durch ihre wenig koordinierte und unkonventionelle Spielweise mit vielen direkten Rückspielen unser Team vor Probleme. Hierdurch kam dann die Nervosität aus dem ersten Spiel wieder hoch, was es nicht einfacher machte.
Außerdem kam es immer wieder zu längeren Unterbrechungen, die den Spielfluss erheblich beeinträchtigten – durch Einwechsel- und Aufstellungsfehler der Gegnerinnen sowie durch Diskussionen zwischen dem Schiedsrichterteam und dem gegnerischen Trainer.
Trotz aller Widrigkeiten gelang es den Todtnauerinnen, sich den Umständen anzupassen, und sie errangen Punkt um Punkt zum ersten Satzgewinn.
Auch im zweiten Satz blieben die Mülheimerinnen lange in Schlagdistanz, was der ungewohnt hohen Fehlerquote beim Aufschlag unserer Damen geschuldet war. Glücklicherweise war dies nicht ausschlaggebend für den zweiten Satzerfolg für unsere TVT Damen, da auch der VC Müllheim II sehr hohe Fehlerquoten hatte.
Im letzten Satz des Spieles gelang den Gegnerinnen nur noch wenig, da sich mittlerweile unsere Damen auf diese Spielweise gut eingestellt hatten und auch das ein oder andermal den Spieß einfach umdrehten, sprich direkt zurückspielten. Somit endete diese wenig ansehnliche Partie mit einem schmutzigen aber verdient Arbeitssieg für unsere Volleyball- Damen.

Für den TV Todtnau am Netz:
Sabrina Kiefer, Ingelotte Duin, Luisa Lott, Natalie Lorenz, Luisa Haller, Verena Behringer

Herren II – Kreisliga C Staffel 3

SV Todtnau 2 – SV Schopfheim 2 4:0

Im letzten Heimspiel der Vorrunde ging es für unsere Zweite gegen Schopfheim II. Mit gut besetztem Kader startete die Partie seitens der Heimmannschaft recht offensiv. Die erste Großchance hatte Alexander Asal, welcher per Flugkopfball aus kurzer Distanz an der Glanzparade des Schopfheimer Torwarts scheiterte. Todtnau war die bessere Mannschaft auf dem Platz, leistete sich jedoch zu viele Fehler, sodass auch Schopfheim zu einigen Chancen kam. In der Nachspielzeit der ersten Halbzeit kam Matthias Wassmer frei zum Abschluss und überlupfte den gegnerischen Torwart trocken zur 1:0-Führung.
Das Pausenschorle muss gemundet haben, denn in der zweiten Halbzeit zeigten die Todtnauer ein neues Gesicht. Bereits 5 Minuten nach Wiederanpfiff erkämpfte Asal den Ball in der gegnerischen Abwehrreihe und legte auf der Grundlinie zu Wassmer ab, welcher zum 2:0 erhöhte. Schopfheim wackelte merklich, sodass auch der nächste Angriff in der 51. Minute durch Viktor Radke zum 3:0 führte.
Der Doppelschlag sollte allerdings noch nicht das Ende einer starken Phase der Todtnauer sein. Der anschließende Kopfballtreffer von Tobias Gutmanns wurde in der 55. Minute wegen Abseits zurückgepfiffen. Todtnau ließ sich davon nicht beirren und erhöhte in der 56. Minute durch Alexander Asal zum 4:0. Gegen Ende der Partie verletzte sich Torwart Florian Brender, sodass Innenverteidiger Matthias Schwarz zur Feuertaufe als Torwart kam und den Todtnauer Zu-Null-Sieg durch eine starke Parade sicherte.

Vorschau

Samstag, 20. November 2021

15.00 Uhr A-Jugend
FV Tumringen - SG Schönau/To
15.00 Uhr C-Jugend
SG Schönau/To.- SG Lö.-Stetten 2

Sonntag, 21. November 2021

11.00 Uhr B-Jugend weiblich
SG Steine-Schlüchttal – SV Todtnau

FUSSBALL

Herren I – Kreisliga A West

SV Todtnau 1 – FC Hausen 1 3:1

Mit fast derselben Startformation wie beim Auswärtssieg in der Vorwoche in Lörrach-Stetten schickte Trainer Harald Wissler sein Team ins Heimspiel gegen den FC Hausen. Die erste gute Chance für den SVT hatte Kevin Wissler, dessen Distanzschuss aus 25 m noch zur Ecke geklärt wurde (4. Min.).
Die frühe Führung leitete Nico Asal über rechts ein, seine flache Hereingabe landete bei Nick Lorenz, der den Ball behauptete und mit links aus 16 m zum 1:0 traf (15. Min.). Anschließend verpasste Nick Lorenz nur hauchdünn den Doppelpack, nachdem er zuerst nach einem Schuss aus spitzem Winkel am Torwart scheiterte (24. Min.) und danach mit einem Schuss aus 12 m nur den linken Innenpfosten traf (26. Min.). Der SVT dominierte insgesamt die ersten 30 Minuten, verpasste es aber, den zweiten Treffer nachzulegen. Die Gäste aus Hausen hatten kurz vor der Pause ihre beste Phase und nutzten eine Unaufmerksamkeit in der SVT Abwehr zum Ausgleich. Nach einer weitergeleiteten Flanke von der linken Seite konnte ein FCH-Spieler aus kurzer Distanz per Kopf zum 1:1 ausgleichen (43. Min.).
Die erste Chance nach der Halbzeit hatte wieder der SVT, erneut wurde ein Distanzschuss von Kevin Wissler vom gegnerischen Torwart über die Latte gelenkt. Kurze Zeit später war es Tim Böhler, der nach Flanke von Justus Eckert aus gut 20 m abzog und sehenswert links unten zur 2:1-Führung traf (55. Min.). In der Folge verpasste es der SVT, den einen oder anderen Konter besser auszuspielen und so die Partie frühzeitig zu entscheiden. Dadurch blieben die Gäste bis zum Schluss im Spiel und tauchten ab und zu gefährlich vor dem Todtnauer Tor auf.
Die Entscheidung zugunsten des SVT erzielte dann Nico Asal, der nach Zuspiel von Kevin Wissler frei vor dem Tor auftauchte und aus knapp 15 m zum 3:1 einschieben konnte (90. Min.). In der Tabelle zog man durch den verdienten Sieg am nun punktgleichen FC Hausen vorbei und sprang auf Platz 6. Am kommenden Wochenende hat die Mannschaft spielfrei, anschließend warten noch drei Spiele vor der Winterpause, allesamt gegen Gegner aus der hinteren Tabellenhälfte.

Immer voll konzentriert, wie hier auf dem Foto, war die Todtnauer Hintermannschaft gegen den FC Hausen. Im Todtnauer Trikot zu sehen sind Simon Weber, Maxi Ritter, Ivan Eckmann und Justus Eckert

Weitere Ergebnisse

D-Jugend
SV Todtnau – SV Weil 2 1:0
Torschütze zum Siegtreffer war Jonas Schulzke

C-Jugend
SG Schönau/To. 2 – FSV Rheinf. 2 1:1
Torschütze war Furkan Öztürk

C-Jugend
FV Lö.-Bromb. 3 – SG Schönau/To. 4:2
Torschütze war zweimal Mario Marin

B-Jugend
BFC Friedlingen – SG Todtnau/Schö. 10:3
Torschützen: Maximilian Fiedel, Lukas Lais und Mehdi Maalaoui

B-Jugend weiblich
SV Todtnau – FC Hausen 0:1
Trotz engagierter leistung musste man sich dem Tabellenführer knapp geschlagen geben.

A-Jugend
SG Dinkelberg – SG Schönau/To. 1:3
Torschützen waren Jonas Mutter, Ali-Kaan Kocak und Tim Wetzel. Bereits einen Spieltag vor der Winterpause hat man sich damit ohne Punktverlust den inoffiziellen Herbstmeistertitel gesichert.

A-Jugend Bezirkspokal
SG Schönau/To. – SG Steinen/Höllst. 3:5 n.V.
Torschützen: Paul-Andrei Demeter, Hannes Laile und Ali-Kaan Kocak. Leider wurde eine gute Leistung gegen den Bezirksligisten nicht belohnt.

Todtnauer Nachrichten